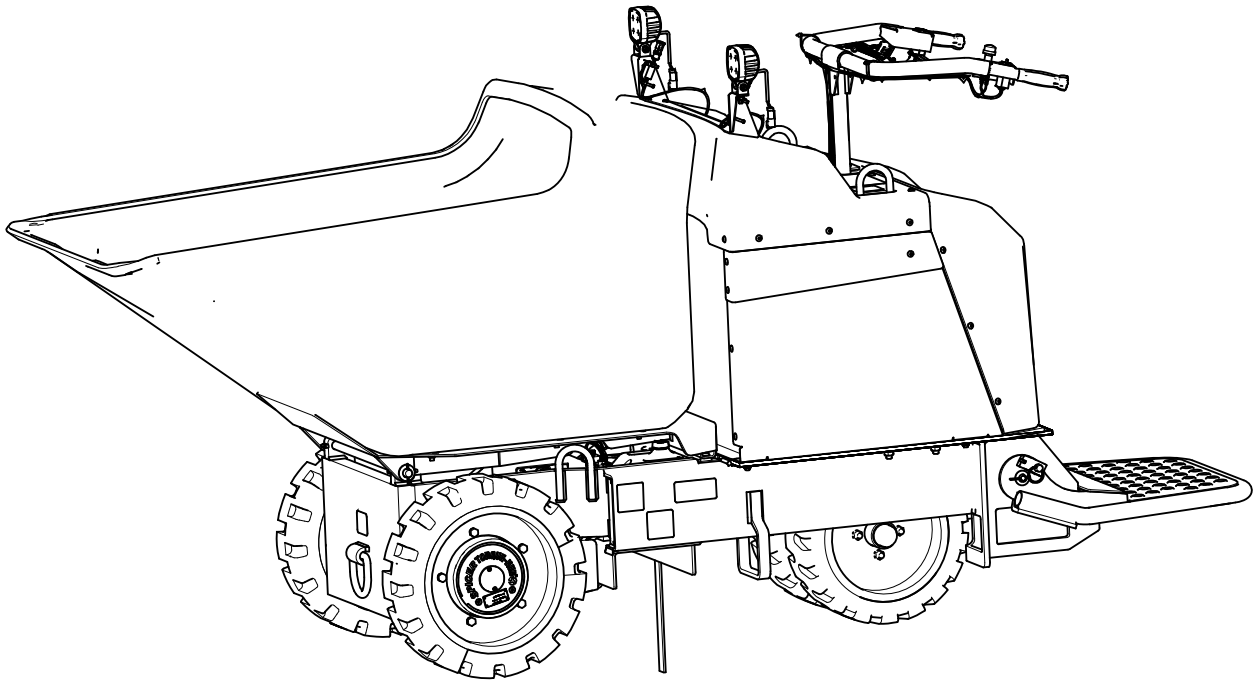
Bedienerhandbuch

Ultra Buggy e2500

Modell—Bereich der Seriennummer

68037—400000000 und höher
68037G—400000000 und höher



3465-686B

Übersetzung des Originals (DE)

3465-686 B

Haftungsausschlüsse und gesetzliche Informationen

⚠ WARNUNG

KALIFORNIEN
Warnung zu Proposition 65

Das Netzkabel dieses Produkts enthält Blei, eine Chemikalie, die dem US-Bundesstaat Kalifornien bekannt ist, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden zu verursachen. Waschen Sie sich nach der Handhabung die Hände.

Batteriepole, -klemmen und zugehöriges Zubehör enthalten Blei und Bleiverbindungen, Chemikalien, die dem US-Bundesstaat Kalifornien als krebserregend und fortpflanzungsgefährdend bekannt sind. Waschen Sie sich nach der Handhabung die Hände.

Die Verwendung dieses Produkts kann zu einer Exposition gegenüber Chemikalien führen, die dem US-Bundesstaat Kalifornien bekannt sind, Krebs, Geburtsfehler oder reproduktive Schäden zu verursachen.

FCC

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen von Teil 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb unterliegt den folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Empfangsstörungen verursachen und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen akzeptieren, u. a. Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen. Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von Toro genehmigt sind, kann zum Erlöschen der Berechtigung des Benutzers zum Betrieb des Geräts führen.

Darüber hinaus wurde dieses Gerät im Lademodus getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte sind so ausgelegt, dass sie einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen in einem Wohnumfeld bieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es schädliche Störungen des Funkverkehrs verursachen. Es besteht jedoch keine Garantie, dass keine Störungen auftreten werden. Wenn das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stört (dies kann leicht durch Ein- und Ausschalten des Geräts ermittelt werden) sollten Sie versuchen, die Störungen durch folgende Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder platzieren Sie sie an einem anderen Standort.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die nicht mit dem Stromkreis des Empfängers verbunden ist.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker, um weitere Unterstützung zu erhalten.

© 2024—The Toro® Company
8111 Lyndale Ave So
Bloomington, MN 55044

Kontaktieren Sie uns unter www.Toro.com
Druck: USA
Alle Rechte vorbehalten

Inhaltsverzeichnis

Haftungsausschlüsse und gesetzliche Informationen 2
Kapitel 1: Einführung 1–1
Vorgesehener Gebrauch 1–1
Unterstützung erhalten 1–1
Konventionen der Bedienungsanleitung 1–2
Sicherheitssymbole 1–2
Kapitel 2: Sicherheit 2–1
Allgemeine Sicherheit 2–1
Sicherheits- und Anweisungsaufkleber 2–1
Kapitel 3: Produktübersicht 3–1
Bedienelemente 3–1
Elektro-Lasttrennschalter 3–1
Richtungsschalter 3–2
Bedienelemente zum Entladen 3–2
Not-Aus 3–2
Zündschloss 3–3
Scheinwerferschalter 3–3
Gasbedienungshebel 3–3
Display 3–4
Technische Daten 3–7
Anbaugeräte/Zubehör 3–7
Kapitel 4: Betrieb 4–1
Vor der Verwendung 4–1
Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme 4–1
Durchführen täglicher Wartungsarbeiten 4–2
Während der Verwendung 4–2
Hinweise zur Sicherheit während des Betriebs 4–2
Anlassen der Maschine 4–4
Abschalten der Maschine 4–4
Einsetzen der Maschine 4–5
Bedienerplattform 4–5
Bedienung des Füllkastens 4–7
Nach dem Einsatz 4–8
Hinweise zur Sicherheit nach dem Betrieb 4–8
Absenken des Füllkastens bei ausgeschalteter Maschine 4–10
Anheben des Füllkastens bei ausgeschalteter Maschine 4–11
Schleppen der Maschine 4–11
Kapitel 5: Warten 5–1
Wartungssicherheit 5–1
Empfohlener Wartungsplan 5–2
Hinweise vor dem Durchführen von Wartungsarbeiten 5–3
Bergung einer Maschine 5–3
Anheben der Maschine 5–4
Verwenden des Zylinderschlosses 5–5
Einfetten 5–6
Abschmieren der Maschine 5–6
Wartung der Elektroanlage 5–7
Überprüfen des Antistatikbands 5–7
Wartung der Akkus 5–7
Wartung der Antriebsanlage 5–10
Prüfen der Reifen 5–10

Festziehen der Radmuttern 5–10
Spezifikationen Getriebeöl des Antriebsmotors 5–10
Getriebeöl des Antriebsmotors wechseln 5–11
Warten der Hydraulikanlage 5–12
Hydrauliköl – technische Angaben 5–12
Prüfen der Hydraulikleitungen 5–12
Wechseln des Hydrauliköls 5–12
Reinigung 5–13
Entfernen der Schmutzablagerungen 5–13
Reinigen der Maschine 5–13
Kapitel 6: Lagerung 6–1
Sicherheit bei der Einlagerung 6–1
Vorbereiten der Maschine für die Aufbewahrung über 30 Tage 6–1
Anforderungen für das Einlagern der Akkus 6–1
Kapitel 7: Fehlerbehebung 7–1
Kalifornien, Proposition 65: Warnung

Einführung

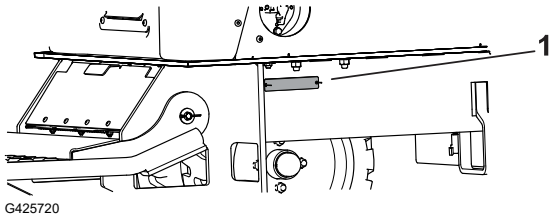
Vorgesehener Gebrauch

Diese Maschine ist für die Bedienung durch professionelle, geschulte Bediener auf befestigten Flächen im Innen- und Außenbereich bei gewerblichen Anwendungen vorgesehen. Es ist in erster Linie für den Transport von Beton, Mörtel, Kies, Schmutz oder Schutt auf Baustellen vorgesehen. Der zweckfremde Einsatz dieser Maschine kann für Sie und Unbeteiligte gefährlich sein.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Unterstützung erhalten

Besuchen Sie www.Toro.com hinsichtlich Produktsicherheit und Schulungsunterlagen, Zubehörinformationen, Standort eines Händlers oder Registrierung des Produkts kontaktieren.



G425720

Wenn immer Sie Unterstützung, Originalersatzteile Toro oder zusätzliche Informationen benötigen, wenden Sie sich an einen autorisierten Service-Vertragshändler oder Toro Kundendienst und haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern Ihres Produkts griffbereit. Diese Nummern befinden sich auf dem Typenschild Ihres Produkts (1). Tragen Sie hier die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

WICHTIG

Scannen Sie mit Ihrem Mobilgerät den QR-Code auf dem Seriennummernaufkleber (falls vorhanden), um auf Garantie-, Ersatzteil- oder andere Produktinformationen zuzugreifen.

Modell-nummer:		**Serien-nummer:**	

Konventionen der Bedienungsanleitung

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt und Sicherheitshinweise werden vom Sicherheitswarnsymbol gekennzeichnet. Dieses Warnsymbol weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



G405934

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle mechanische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Sicherheitssymbole

Dieses Sicherheitswarnsymbol in diesem Handbuch und an der Maschine weißt auf wichtige Sicherheitshinweise hin, die Sie beachten müssen, um Unfälle zu vermeiden.

Das Sicherheitssymbol wird über Information dargestellt, die Sie vor unsicheren Handlungen oder Situationen warnen, gefolgt von dem Wort **GEFAHR**, **WARNUNG** oder **VORSICHT**.

⚠ GEFAHR ⚠

Gefahr: bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, *sind* Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.

⚠ WARNUNG ⚠

Warnung: bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, *können* Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.

⚠ VORSICHT ⚠

Vorsicht: bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, *können* leichte oder geringfügige Verletzungen die Folge sein.

Allgemeine Sicherheit

- Lesen und verstehen Sie vor dem Einsatz der Maschine den Inhalt dieser *Bedienungsanleitung*.
- Bedienen Sie die Maschine niemals, wenn nicht alle Schutzvorrichtungen und Abdeckungen angebracht und funktionstüchtig sind.
- Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, senken Sie den Füllkasten ab, schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab (falls vorhanden), bevor Sie die Arbeitsposition verlassen.
- Berühren Sie keine beweglichen Teile mit den Händen und Füßen. Bei eingeschalteter Maschine sollten keine Einstellungen vorgenommen werden.

Der unsachgemäße Einsatz oder die falsche Wartung der Maschine kann zu Verletzungen führen.

Sicherheits- und Anweisungsaufkleber

Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind für den Bediener gut sichtbar und befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.

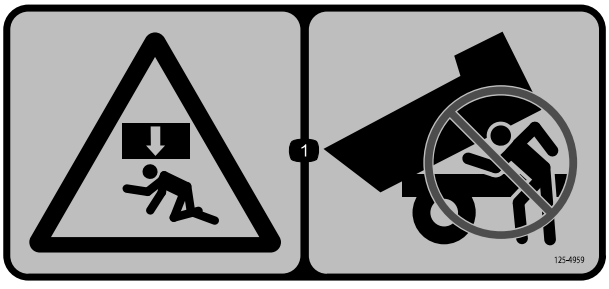
Aufkleber Teil: 115-4858



decal115-4858

1 Die von oben wirkende Kraft kann zu Quetschungen von Fingern, Händen, Zehen oder Füßen führen - Installieren Sie das Zylinderschloss.

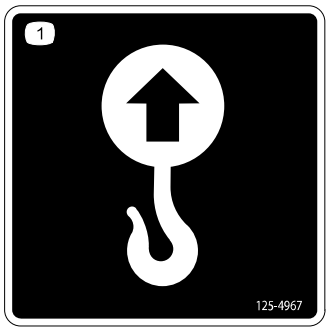
Aufkleber Teil: 125-4959



decal125-4959

1 Die von oben wirkende Kraft kann zu Quetschungen am gesamten Körpers führen - Halten Sie Ihren Kopf niemals unter den Füllkasten.

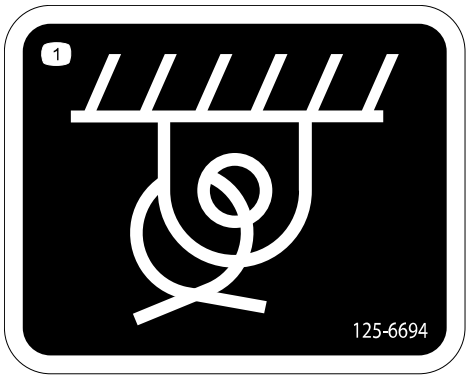
Aufkleber Teil: 125-4967



decal125-4967

(1) Hebestelle

Aufkleber Teil: 125-6694



decal125-6694

(1) Vergurtungsstelle

Aufkleber Teil: 133-8061



s_decal133-8061

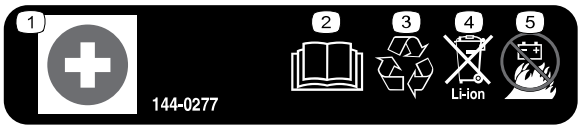
Aufkleber Teil: 144-0275



decal144-0275

(1) Akkus sind entflammbar.

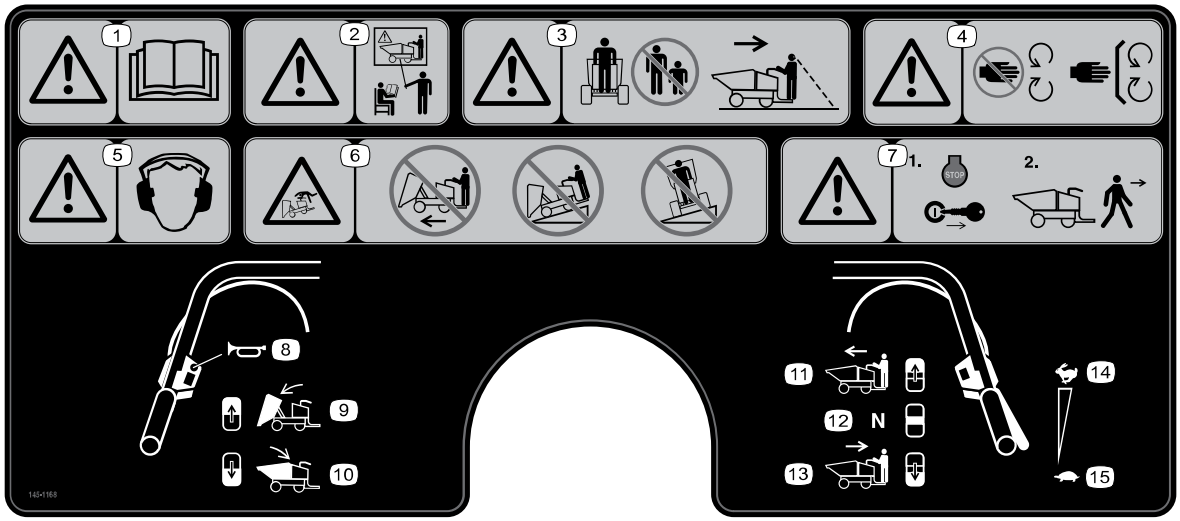
Aufkleber Teil: 144-0277



decal144-0277

1. Pluspol (+)
2. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
3. Recyceln Sie die Akkus.
4. Bitte nur sachgerecht entsorgen.
5. Niemals Feuer aussetzen.

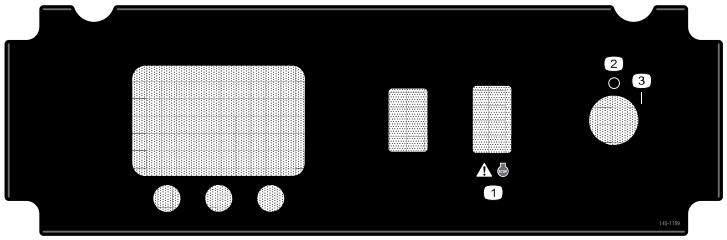
Aufkleber Teil: 145-1168



decal145-1168

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Warnung: Alle Bediener müssen die *Bedienungsanleitung* lesen, alle Bediener sollten vor dem Einsatz der Maschine geschult werden.
3. Warnung: Halten Sie umstehende Personen fern, blicken Sie beim Rückwärtsfahren nach hinten und nach unten.
4. Warnung: Halten Sie sich von sich drehenden Teilen fern und nehmen Sie keine Schutzvorrichtungen ab.
5. Warnung: Tragen Sie einen Gehörschutz.
6. Kippgefahr: Fahren Sie niemals mit angehobenem Füllkasten vorwärts. Fahren Sie niemals mit angehobenem Füllkasten bergab. Fahren Sie niemals mit angehobenem Füllkasten quer zu Hanglagen.
7. Warnung: Schalten Sie den Maschine ab und ziehen den Zündschlüssel ab, bevor Sie die Bedienposition der Maschine verlassen.
8. Hupe
9. Anheben des Füllkastens.
10. Absenken des Füllkastens.
11. Schalten Sie den Schalter nach vorne, um die Fahrtrichtung der Maschine auf vorwärts zu stellen.
12. Schalten Sie den Schalter in die mittlere Position, um den Antrieb der Maschine in den Leerlauf zu stellen.
13. Schalten Sie den Schalter nach hinten, um die Fahrtrichtung der Maschine auf rückwärts zu stellen.
14. Schnell
15. Langsam

Aufkleber Teil: 145-1169



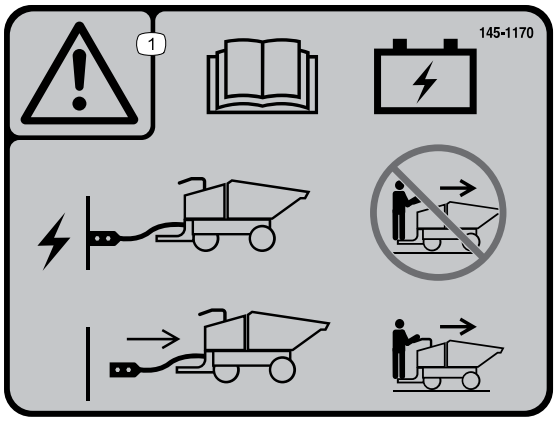
decal145-1169

(1) Warnung: Schalten Sie den Maschine ab.

(2) Aus

(3) Ein

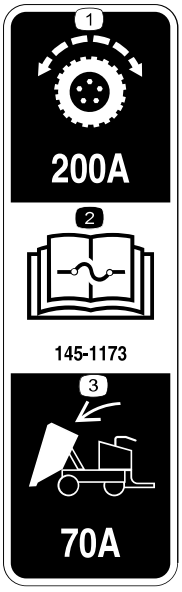
Aufkleber Teil: 145-1170



decal145-1170

(1) Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* zu Informationen zum Aufladen der Akkus. Betreiben Sie die Maschine nicht, während sie aufgeladen wird. Trennen Sie das Ladekabel von der Maschine, bevor Sie die Maschine betreiben.

Aufkleber Teil: 145-1173



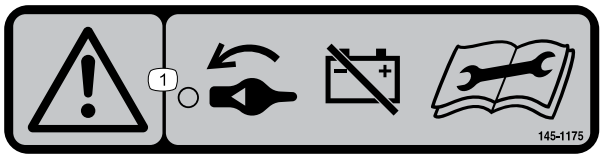
decal145-1173

(1) Fahrantrieb

(2) In der *Bedienungsanleitung* finden Sie Angaben zu den Sicherungen.

(3) Hubzylinder Füllkasten

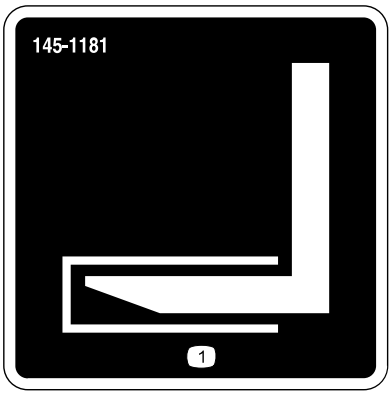
Aufkleber Teil: 145-1175



decal145-1175

1 Warnung: Stellen Sie den Akkutrennschalter in die OFF-Stellung, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

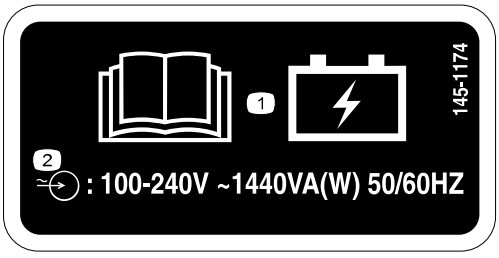
Aufkleber Teil: 145-1181



decal145-1181

1 Hebestelle Gabelstapler

Aufkleber Teil: 145-1174

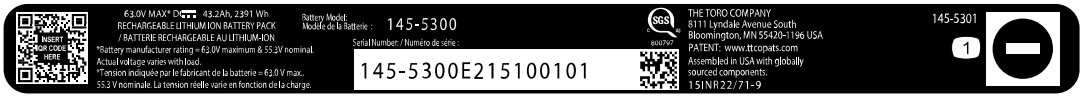


decal145-1174

1 In der *Bedienungsanleitung* finden Sie Angaben zum Laden des Akkus.

2 Eingangsdaten des Akkuladegeräts

Aufkleber Teil: 145-5301



145-5301

1 Minuspol der Batterie

Aufkleber Teil: 145-5338



decal145-5338

1 Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.

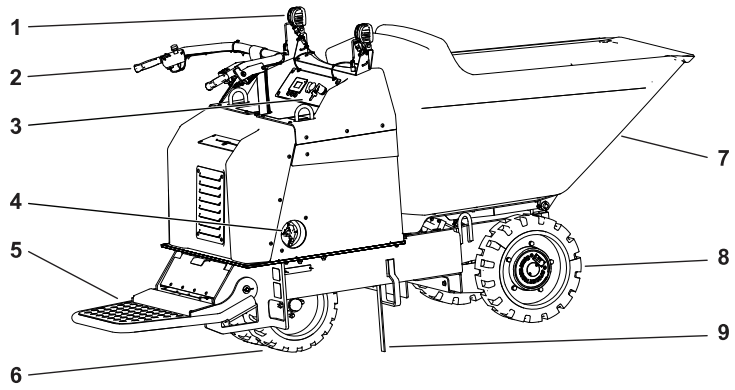
2 Warnung: Den Akku nicht öffnen; keine beschädigten Akku verwenden.

3 Explosionsgefahr: nicht mit Funken oder offenen Flammen in Berührung bringen!

4 Stromschlaggefahr: Keine Wartungsarbeiten am Akku durchführen.

(5) Gefahr durch Stromschlag

Produktübersicht

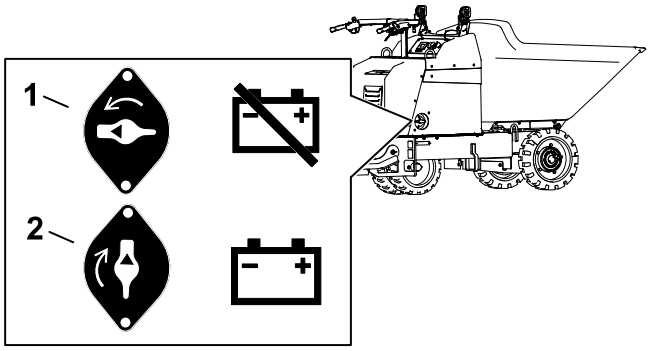


G380315

1. Arbeitsscheinwerfer
2. Holm
3. Armaturenbrett
4. Elektro-Lasttrennschalter
5. Fahrerstand
6. Lenkungsrder
7. Fllkasten
8. Antriebsreifen
9. Antistatikband

Bedienelemente

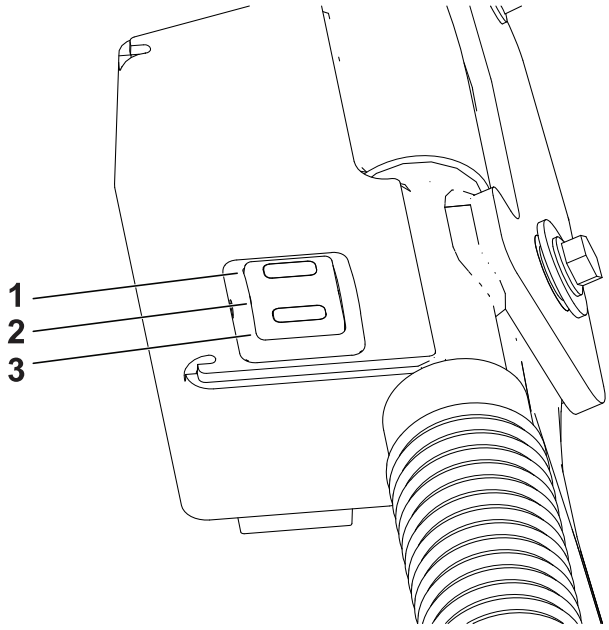
Elektro-Lasttrennschalter



G387210

1. Aus: Schaltet die Stromversorgung der Maschine ab.
2. Ein: Schaltet die Stromversorgung der Maschine ein.

Richtungsschalter

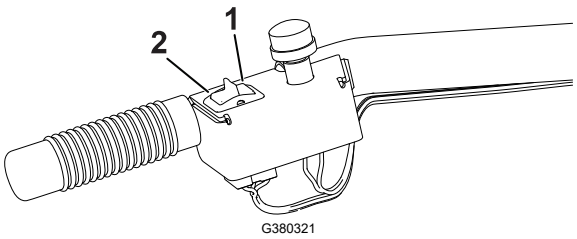


1 Vorwärts fahren

2 Neutral

3 Rückwärts fahren

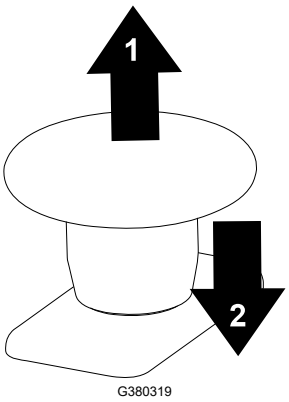
Bedienelemente zum Entladen



1 Füllkasten entladen

2 Füllkasten absenken

Not-Aus

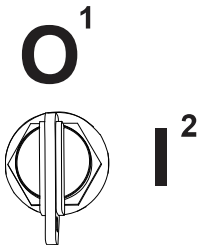


1 Entriegeln Sie den Not-Aus-Schalter, um die Maschine zu aktivieren.

Hinweis: Drehen Sie den Schlüssel in die AUS-Stellung und dann in die EIN-Stellung, um die Maschine weiter zu betreiben.

2 Betätigen Sie den Not-Aus-Schalter um die Maschine sofort anzuhalten und auszuschalten.

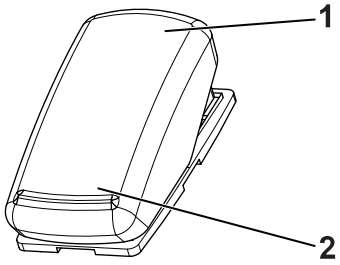
Zündschloss



G380323

1. Schalten Sie die Maschine ab.
2. Schalten Sie die Maschine ein.

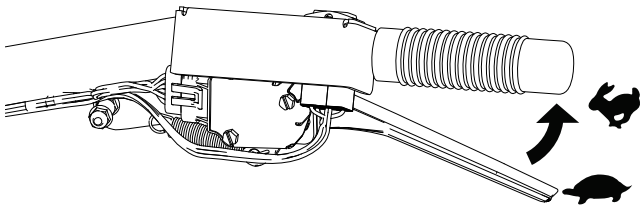
Scheinwerferschalter



G431514

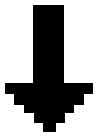
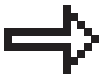
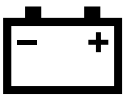
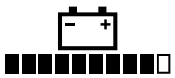
1. Aus
2. Ein

Gasbedienungshebel


g357324

Display

Beschreibung der Display-Symbole

Symbol	Beschreibung
	Menüzugriff
	Weiter
	Zurück
	Nach unten scrollen
	Eingabe
	Increase
	Verringern
	Menü beenden
	PIN-Eingabe prüfen
	Feststellbremse ist aktiviert.
	Betriebsstundenzähler
	Akkuspannung
	Akkuladung: Jeder Balken stellt die Ladung in Schritten von 10 % dar.

Display (Fortsetzung)

Hauptmenü anzeigen

Menüelement	Beschreibung
Fehler	Eine Liste der letzten aufgetretenen Maschinenstörungen. Weitere Informationen zum Fehler-Menü finden Sie in der Wartungsanleitung oder wenden Sie sich an einen autorisierten Service-Vertragshändler.
Service	Informationen zur Maschine, u. a. Betriebsstundenzähler und ähnliche Angaben.
Diagnostik	Zeigt den Zustand der Maschinenschalter, Sensoren sowie der Steuerausgabe an. Dadurch können Sie feststellen, welche Maschinensteuerungen ein- und ausgeschaltet sind, was bei der Fehlersuche hilfreich ist.
Einstellungen	Anpassen und Ändern der Konfigurationsvariablen im InfoCenter.
Info	Listet die Modellnummer, Seriennummer und Softwareversion auf.

Menü „Fehler“ anzeigen

Menüelement	Beschreibung
Current	Auflistung der Gesamtstunden mit Schlüssel „Ein“ (d. h. die Stunden, die der Schlüssel in der Stellung EIN war).
Last	Gibt die letzte Schlüssel-Ein-Stunde an, zu welcher der Fehler aufgetreten ist.
Erster	Gibt die erste Schlüssel-Ein-Stunde an, zu welcher der Fehler aufgetreten ist.
Aufgetreten	Zeigt die Anzahl der aufgetretenen Fehler an.

Menü „Service“ anzeigen

Menüelement	Beschreibung
Hours	Listet die Gesamtzahl der Stunden auf, in denen der Schlüssel und der Motor eingeschaltet und die Fahrantriebe aktiviert waren.
Counts	Listet die Anzahl der Motorstarts und die Amperestunden für den Akku auf.
Fahrpedal	Hier werden die Schritte zur Kalibrierung des Fahrpedals aufgeführt.
Lenkrad	Hier werden die Schritte zur Kalibrierung des Lenkrads aufgeführt.

Display (Fortsetzung)

Menü „Diagnostics“ anzeigen

Menüelement	Beschreibung
Akku	Zeigt die Ein- und Ausgangsleistung des Akkus an. Die Eingänge beinhalten die aktuelle Akkuspannung, die Ausgänge den Akkustrom und den prozentualen Ladezustand.
Linker Motor	Zeigt die Geschwindigkeit und die Stromaufnahme des linken Motors an.
Rechter Motor	Zeigt die Geschwindigkeit und die Stromaufnahme des rechten Motors an.

Menü „Einstellungen“ anzeigen

Menüelement	Beschreibung
Maßeinheiten	Zeigt die Ein- und Ausgangsleistung des Akkus an. Die Eingänge beinhalten die aktuelle Akkuspannung, die Ausgänge den Akkustrom und den prozentualen Ladezustand.
Sprache	Steuert die auf dem InfoCenter verwendete Sprache.
Helligkeit	Steuert die Helligkeit des LCD-Displays.
Kontrast	Steuert den Kontrast des LCD-Displays.
Geschützte Menüs	Zugriff auf geschützte Menüs durch ein Passwort.

Menü „Über“ anzeigen

Menüelement	Beschreibung
Modell	Listet die Modellnummer der Maschine auf.
Serial	Listet die Seriennummer der Maschine auf.
Software	Listet die Bestellnummer und die Softwarerevision auf.
Linker Motor	Listet die Bestellnummer und die Softwarerevision der Motorsteuerung auf.
Akku	Listet die Bestellnummer/Softwarerevision des Akkus auf.

Technische Daten

Hinweis: Technische und konstruktive Änderungen vorbehalten.

Breite (Einzelrad)	80,65 cm
Breite (Zwillingsräder)	106,7 cm
Länge (mit angehobener Plattform)	241,3 cm
Länge (mit abgesenkter Plattform)	282 cm
Höhe	139,7 cm
Gewicht	694 kg
Füllkastenkapazität	0,40 m^3
Maximale Beladung	1136 kg
Radstand	104 cm
Austragshöhe	16,5 cm

Anbaugeräte/Zubehör

Ein Sortiment an Toro Originalanbaugeräten und -zubehör wird für diese Maschine angeboten, um die Einsatzmöglichkeiten des Geräts zu vergrößern und zu verbessern. Wenden Sie sich an Ihren offiziellen Toro-Vertragshändler oder navigieren Sie auf www.Toro.com für eine Liste der zugelassenen Anbaugeräte und des Zubehörs.

Verwenden Sie nur Originalersatzteile und -zubehörteile von Toro, um die optimale Leistung und eine dauerhafte sicherheitsrelevante Funktion der Maschine zu gewährleisten.

Vor der Verwendung

Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme

Allgemeine Sicherheitshinweise vor dem Betrieb

- Lassen Sie nie zu, dass Kinder oder nicht geschulte Personen die Maschine verwenden. Örtliche Vorschriften bestimmen u. U. das Mindestalter von Benutzern. Der Besitzer ist für die Schulung aller Bediener und Mechaniker verantwortlich.
- Halten Sie Unbeteiligte, insbesondere Kinder, aus dem Arbeitsbereich fern. Lassen Sie nur Menschen die Maschine bedienen, die verantwortlich, geschult, mit den Anweisungen vertraut und physisch dazu in der Lage sind.
- Machen Sie sich mit dem sicheren Betrieb der Maschine sowie den Bedienelementen und Sicherheitssymbolen vertraut.
- Prüfen Sie den Arbeitsbereich der Maschine und entfernen Sie alle Objekte die sich auf den Einsatz der Maschine auswirken könnten.
- Kennen und markieren Sie die Standorte aller Versorgungsleitungen.
- Prüfen Sie, ob die Sitzkontaktschalter, Sicherheitsschalter und Schutzbleche vorhanden sind und einwandfrei funktionieren. Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn sie richtig funktioniert.
- Ermitteln Sie die Klemmpunktstellen, die auf der Maschine markiert sind und halten Sie Hände und Füße fern von diesen Stellen.
- Überprüfen Sie vor jeder Arbeitsschicht die Maschinenkomponenten: Reifen, Warnvorrichtungen, Beleuchtung, Batterie, Geschwindigkeits- und Steuerregler, Bremsen, Sicherheitsverriegelungen und den Lenkmechanismus. Wenn die Maschine repariert werden muss oder in irgendeiner Weise unsicher ist, melden Sie dies sofort und verwenden Sie die Maschine nicht, bis sie wieder in einen sicheren Betriebszustand versetzt wurde.
- Kennzeichnen Sie scharfe Kurven, tote Winkel, Brückenzufahrten und andere potenziell gefährlichen Bereiche mit einer angemessenen Warnung für andere Verkehrsteilnehmer. Machern Sie Angaben über die Art der Gefahr mit dernentsprechenden Vorsichtsmaßnahmen, die sie zur Vermeidung der Gefahr ergreifen müssen.
- Verwenden Sie an gefährlichen Orten nur zugelassene Maschinen, wie sie in den entsprechenden Sicherheitsnormen definiert sind.
- Nehmen Sie nie Passagiere auf der Maschine mit und halten Sie alle unbeteiligten Personen und Haustiere aus dem Betriebsbereich der Maschine fern.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Unbeteiligten im Arbeitsbereich aufhalten, bevor Sie die Maschine einsetzen. Schalten Sie die Maschine aus, wenn unbeteiligte Personen den Arbeitsbereich betreten.

Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme (Fortsetzung)

- Halten Sie sich von potenziellen Gefahrenquellen fern, z. B. von Kanten, Rampen und Plattformen.
- Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, aktivieren Sie die Feststellbremse (sofern vorhanden) und schalten Sie die Maschine ab. Lassen Sie vor dem Einstellen, Reinigen, Einlagern und Reparieren alle beweglichen Teile zum Stillstand kommen und die Maschine abkühlen.

Durchführen täglicher Wartungsarbeiten

Führen Sie vor dem Anlassen der Maschine die Schritte aus, die vor jeder Verwendung bzw. täglich fällig sind, die im Wartungsplan aufgeführt sind.

Während der Verwendung

Hinweise zur Sicherheit während des Betriebs

Allgemeine Sicherheitshinweise während des Betriebs

- Der Besitzer bzw. Bediener ist für Unfälle oder Verletzungen von Dritten sowie Sachschäden verantwortlich und kann diese verhindern.
- Überschreiten Sie nicht die Nennlast, da die Zugmaschine sonst instabil werden könnte und Sie gegebenenfalls die Kontrolle verlieren.
- Tragen Sie geeignete Kleidung, u. a. eine Schutzbrille, lange Hosen, rutschfeste Arbeitsschuhe und einen Gehörschutz. Binden Sie lange Haare hinten zusammen und tragen Sie keinen Schmuck oder weite Kleidung.
- Konzentrieren Sie sich immer bei der Verwendung der Maschine. Tun Sie nichts, was Sie ablenken könnte, sonst können Verletzungen oder Sachschäden auftreten.
- Setzen Sie die Maschine nicht ein, wenn Sie müde oder krank sind oder unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen.
- Arbeiten Sie immer bei gutem Licht und vermeiden Löcher sowie andere verborgene Gefahren.
- Stellen Sie sicher, sich, dass alle Antriebe in der Neutralstellung sind, bevor Sie die Maschine anlassen. Starten Sie die Maschine nur von der Bedienposition aus.
- Berühren Sie keine beweglichen Teile mit den Händen und Füßen. Bei eingeschalteter Maschine sollten keine Einstellungen vorgenommen werden.
- Bedienen Sie niemals die Bedienelemente ruckartig, sondern mit einer gleichmäßigen Bewegung.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie sich unübersichtlichen Kurven, Sträuchern, Bäumen und anderen Objekten nähern, die Ihre Sicht behindern können.
- Fahren Sie beim Wenden und beim Überqueren von Straßen und Gehsteigen mit der Maschine langsam und vorsichtig. Geben Sie immer Vorfahrt.

Hinweise zur Sicherheit während des Betriebs (Fortsetzung)

- Lassen Sie niemals eine laufende Maschine unbeaufsichtigt zurück.
- Setzen Sie die Maschine nur bei geeigneten Witterungsbedingungen ein. Verwenden Sie die Maschine nie bei möglichen Gewittern.
- Achten Sie auf Hindernisse in Ihrer Nähe. Wenn Sie keinen ausreichenden Abstand zu Bäumen, Wänden und anderen Hindernissen einhalten, können Sie verletzt werden, wenn die Maschine rückwärts fährt und Sie nicht auf die Umgebung achten.
- Achten Sie auf die lichte Höhe (wie z. B. elektrische Kabel, Äste und Pforten), bevor Sie unter einem Hindernis durchfahren, damit Sie diese nicht berühren.
- Überladen Sie das Füllkasten nicht und halten Sie diesen immer innerhalb der vorgegebenen Ladehöhe, wenn Sie Maschine betreiben.
- Vermeiden Sie den Einsatz der Maschine auf losem Untergrund. Loser Untergrund kann dazu führen, dass die Maschine die Bodenhaftung verliert, was die Lenkung, die Stabilität und das Bremsen beeinträchtigt.
- Betreiben Sie die Maschine nicht auf gefährliche Art und Weise, z. B. durch unverantwortliches Fahren oder Unfug.
- Fahren Sie die Maschine nicht absichtlich über lose Gegenstände, Schlaglöcher oder Unebenheiten.
- Beachten Sie alle Verkehrsregeln, einschließlich der zulässigen Höchstgeschwindigkeit. Halten Sie sich bei normalen Verkehrsbedingungen rechts. Halten Sie je nach Fahrgeschwindigkeit einen Sicherheitsabstand zu einer vorausfahrenden Maschine oder einem vorausfahrenden Fahrzeug ein, und halten Sie die Maschine jederzeit unter Kontrolle.
- Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, senken Sie den Füllkasten ab, schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab, bevor Sie die Bedienposition verlassen.
- Melden Sie alle Unfälle, an denen Personen, Gebäudestrukturen und Ausrüstung beteiligt sind.
- Wenn die Maschine in irgendeiner Weise unsicher ist, melden Sie dies sofort. Verwenden Sie die Maschine erst, wenn sie wieder in einen sicheren Betriebszustand versetzt wurde.

Sicherheit an Hanglagen

- Hanglagen sind eine wesentliche Ursache für den Verlust der Kontrolle und Umkippunfälle, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen können. Sie sind für den sicheren Einsatz an Hanglagen verantwortlich. Das Einsetzen der Maschine an jeder Hanglage erfordert große Vorsicht. Vor dem Einsatz der Maschine an einer Hanglage muss Folgendes durchgeführt werden:
  - Lesen und verstehen Sie die Anweisungen zu Hanglagen in der Anleitung und auf der Maschine.
  - Prüfen Sie die Geländebedingungen an dem jeweiligen Tag, um zu ermitteln, ob die Maschine sicher auf der Hanglage eingesetzt werden kann. Setzen Sie immer gesunden Menschenverstand ein, wenn Sie diese Evaluierung durchführen.

Hinweise zur Sicherheit während des Betriebs (Fortsetzung)

Veränderungen im Gelände, u. a. Feuchtigkeit, können sich schnell auf den Einsatz der Maschine an einer Hanglage auswirken.

- Wenn Sie den Füllkasten an einer Hanglage anheben, kann sich dies auf die Stabilität der Maschine auswirken. Halten Sie den Füllkasten an Hanglagen in der abgesenkten und geraden Stellung.
- Achten Sie auf Gefahren unten am Hang. Setzen Sie die Maschine nicht in der Nähe von Abhängen, Gräben, Böschungen, Gewässern oder anderen Gefahrenstellen ein. Die Maschine könnte plötzlich umkippen, wenn ein Rad oder eine Kette über den Rand fährt oder die Böschung nachgibt. Halten Sie einen Sicherheitsabstand (die doppelte Maschinenbreite) zwischen der Maschine und einer Gefahrenstelle ein.
- Vermeiden Sie das Anlassen, Anhalten oder Wenden der Maschine an Hanglagen. Vermeiden Sie eine plötzliche Änderung der Geschwindigkeit oder Richtung und wenden Sie langsam und allmählich.
- Führen Sie alle Bewegungen an Hanglagen langsam und schrittweise durch. Wechseln Sie nie plötzlich die Geschwindigkeit oder Richtung.
- Setzen Sie die Maschine nicht unter Bedingungen ein, in denen der Antrieb, die Lenkung oder Stabilität in Frage gestellt wird. Beim Einsatz der Maschine auf nassem Gras, beim Überqueren von Hanglagen oder beim Fahren hangabwärts kann die Maschine die Bodenhaftung verlieren. Wenn die Räder oder Ketten die Bodenhaftung verlieren, kann die Maschine rutschen und zu einem Verlust der Bremsleistung und Lenkung führen. Die Maschine kann rutschen, selbst wenn sich die Räder oder Ketten nicht drehen.
- Entfernen oder markieren Sie Hindernisse, u. a. Gräben, Löcher, Rillen, Bodenwellen, Steine oder andere verborgene Gefahren. Hohes Gras kann Hindernisse verdecken. Die Maschine könnte sich in unebenem Terrain überschlagen.
- Wenn Sie die Kontrolle über die Maschine verlieren, steigen Sie ab und verlassen Sie den Fahrbereich.

Anlassen der Maschine

1. Achten Sie darauf, dass der Schalter für das Ausschalten der Batterie in der ON-Stellung ist.
2. Stehen Sie auf der Fahrerstation.
3. Stecken Sie den Schlüssel in das Zündschloss und drehen ihn in die ON-Stellung.

   Hinweis: Die Maschine kann unter Umständen bei großer Kälte nur schwer starten. Wenn Sie eine kalte Maschine starten, sollte die Umgebungstemperatur an der Maschine über -7°C liegen.

Abschalten der Maschine

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Stellen Sie die Bedienelemente für den Fahrbetrieb in die LEERLAUF-Stellung.
3. Stellen Sie das Zündschloss in die AUS-Stellung und ziehen den Schlüssel ab.

Einsetzen der Maschine

1. Steigen Sie auf die Maschine.

⚠ VORSICHT ⚠

Beim Aufsteigen auf die Maschine können Sie auf rutschigem oder unebenem Untergrund ausrutschen und stürzen.

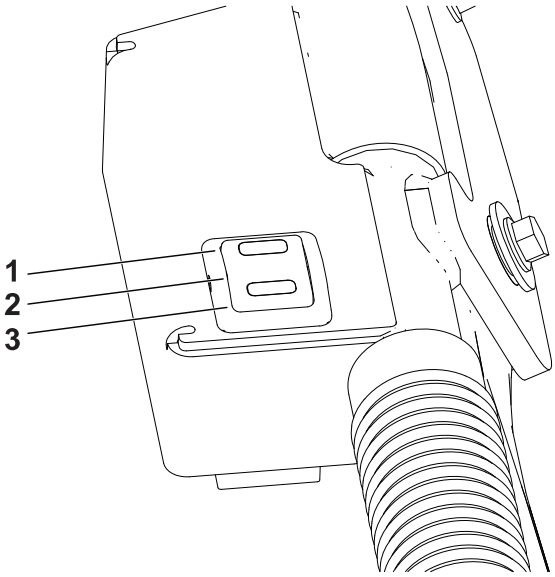
Beim Auf- und Absteigen müssen Sie mit mindestens mit drei Gliedmaßen (Arme/ Beine) mit der Maschine in Kontakt sein.

---

2. Drehen Sie den Schlüssel in die EIN-Stellung.
3. Bewegen Sie den Schalter in die gewünschte Richtung:
   - Vorwärts (1) – Drücken Sie auf den oberen Teil des Schalters.
   - Rückwärts (3) – Drücken Sie auf den unteren Teil des Schalters.

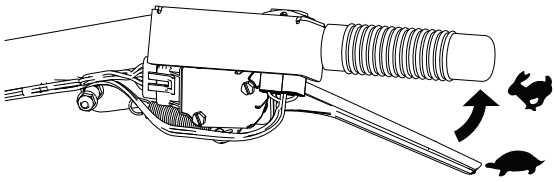
   Hinweis: Schalten Sie den Schalter auf Neutral zurück, wenn er sich beim Einschalten der Maschine in der Vorwärts- oder Rückwärtsposition befindet.

   Je stärker Sie den Fahrantriebshebel zusammendrücken, desto schneller fährt die Maschine.



G380320

4. Lassen Sie den Fahrantriebshebel los, um die Maschine anzuhalten.
5. Stellen Sie die Bedienelemente in die NEUTRAL (2)-Stellung und drehen Sie den Schlüsselschalter in die AUS-Stellung.


G380322

Bedienerplattform

Die Maschine kann bei angehobener oder abgesenkter Plattform eingesetzt werden.

Bedienerplattform (Fortsetzung)

⚠ WARNUNG ⚠

Die Plattform ist schwer und kann beim Anheben oder Absenken Verletzungen verursachen. Heben Sie die Bedienerplattform vorsichtig an oder senken sie ab, da Sie bei einem plötzlichen Fallenlassen verletzt werden könnten.

- **Stecken Sie die Hände oder Finger nicht in den Plattformgelenkbereich, wenn Sie die Bedienerplattform anheben oder absenken.**
- **Stellen Sie sicher, dass die Plattform abgestützt ist, wenn Sie den Sperrstift herausziehen.**
- **Stellen Sie sicher, dass der Riegel die Plattform befestigt, wenn Sie sie hochklappen. Drücken Sie sie eng gegen das Kissen, damit der Sperrstift einrasten kann.**
- **Halten Sie Unbeteiligte von der Maschine fern, wenn Sie die Plattform absenken.**

Verwenden Sie die Maschine mit angehobener Plattform in folgenden Situationen:

- Einsatz der Maschine in der Nähe von Abladestellen
- Einsatz der Maschine in kleinen Bereichen, für welche die Maschine zu groß ist
- Bereiche mit tief hängenden Ästen oder Hindernissen
- Beim Be- und Entladen der Maschine von einem Anhänger für den Transport
- Hinauffahren von Hanglagen

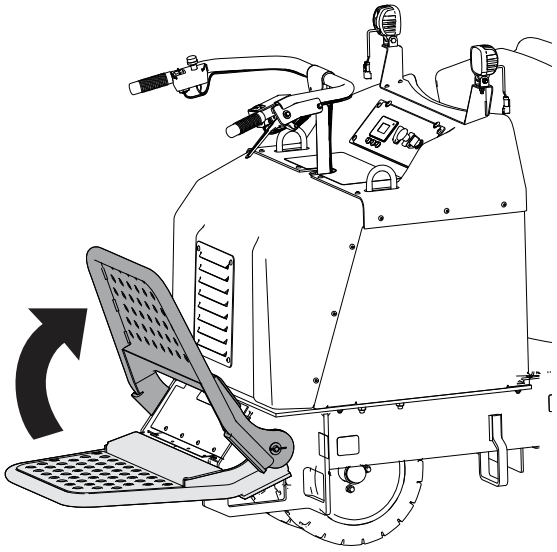
Verwenden Sie die Maschine mit abgesenkter Plattform in folgenden Situationen:

- Einsatz der Maschine in den meisten Bereichen
- Überqueren von Hanglagen
- Hinunterfahren von Hanglagen

Bedienerplattform (Fortsetzung)

Anheben der Plattform

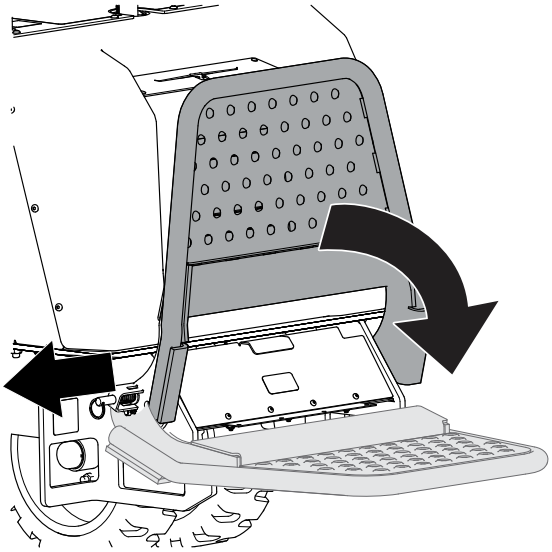
Klappen Sie die Plattform nach oben, bis sie einrastet.



G380478

Absenken der Plattform

1. Drücken Sie die Plattform nach vorne, um den Druck auf den Arretierstift zu lösen.
2. Ziehen Sie den Arretierstift heraus und senken Sie die Plattform ab.



G388718

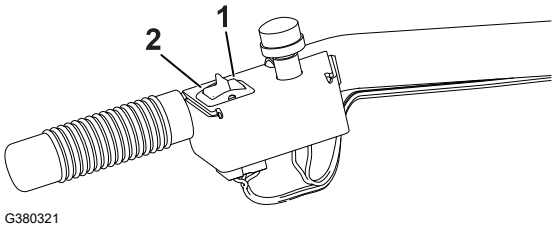
Bedienung des Füllkastens

WICHTIG

Überschreiten Sie nicht die maximale Beladung der Maschine.

Bedienung des Füllkastens (Fortsetzung)

1. Positionieren Sie die Maschine an der Stelle, an der Sie die Ladung abladen wollen.
2. Entleeren Sie den Füllkasten, indem Sie den Schalter nach vorne drücken (1).
3. Senken Sie den Füllkasten ab, indem Sie den Schalter nach hinten ziehen (2).



G380321

Hinweis: Ziehen Sie den Schalter zweimal nach hinten, um den automatischen Rücklauf zu aktivieren.

Um die automatische Bewegung zu stoppen, drücken Sie den Schalter des Füllkastens in eine beliebige Richtung.

Nach dem Einsatz

Hinweise zur Sicherheit nach dem Betrieb

Allgemeine Sicherheitshinweise nach dem Betrieb

- Aktivieren Sie die Feststellbremse (falls vorhanden), schalten Sie die Maschine aus, ziehen den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie Einstell-, Reinigungs- oder Reparaturarbeiten an der Maschine durchführen.
- Berühren Sie nie Maschinenteile, die eventuell durch den Betrieb heiß geworden sind. Lassen Sie diese vor dem Beginn einer Reparation, Einstellung oder einer Wartung abkühlen.
- Entfernen Sie Verschmutzungen von den Antrieben und dem Motor um einem Brand vorzubeugen.
- Gehen Sie beim Laden und Abladen der Maschine auf einen/von einem Anhänger oder Pritschenwagen vorsichtig vor.

Sicherheitshinweise zum Akku und Ladegerät

- **WARNUNG**: Brand- und Stromschlaggefahr—Der Akku hat keine vom Benutzer zu wartenden Teile.
- Überprüfen Sie, welche Spannung in Ihrem Land zur Verfügung steht, bevor Sie das Ladegerät verwenden.
- Achten Sie darauf, dass das Ladegerät nicht nass wird, schützen Sie es vor Regen und Schnee.
- Die Verwendung eines nicht von Toro empfohlenen oder verkauften Zubehörteils birgt Brand-, Stromschlag oder Verletzungsgefahr.Toro.
- Um die Gefahr einer Akkuexplosion zu verringern, befolgen Sie diese Anweisungen und die Anweisungen für alle Geräte, die Sie in der Nähe des Ladegeräts verwenden möchten.

Hinweise zur Sicherheit nach dem Betrieb (Fortsetzung)

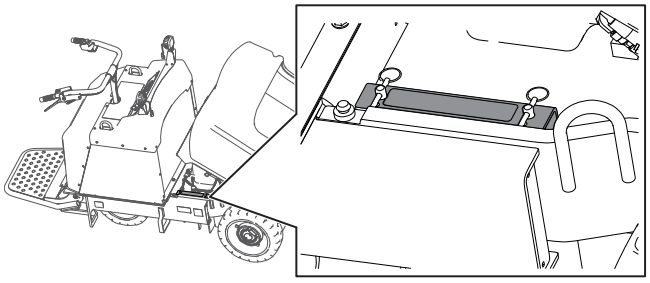
- Akkus können explosive Gase erzeugen, wenn sie erheblich überladen werden.
- Lassen Sie Servicearbeiten am Akku oder den Wechsel der Akkus von einem an Ihren autorisierten Service-Vertragshändler ausführen.
- Kinder oder nicht geschulte Personen dürfen das Ladegerät weder verwenden noch warten. Örtliche Vorschriften bestimmen u. U. das Mindestalter von Benutzern. Der Besitzer ist für die Schulung aller Bediener und Mechaniker verantwortlich.
- Kinder oder nicht geschulte Personen dürfen das Ladegerät weder verwenden noch warten. Örtliche Vorschriften bestimmen u. U. das Mindestalter von Benutzern. Der Besitzer ist für die Schulung aller Bediener und Mechaniker verantwortlich.
- Halten Sie Unbeteiligte und Kinder vom Ladevorgang fern.
- Tragen Sie geeignete Kleidung beim Laden, u. a. eine Schutzbrille, lange Hose und rutschfeste Arbeitsschuhe.
- Schalten Sie die Maschine aus und warten Sie, bis die Maschine vollständig abgeschaltet ist, bevor Sie den Akku aufladen. Andernfalls kann es zu Lichtbogenbildung kommen.
- Stellen Sie sicher, dass der Bereich während des Ladevorgangs ausreichend belüftet ist.
- Das Ladegerät ist nur für den Betrieb an einem Stromnetz mit einer Nennspannung von 120 bis 240 VAC ausgelegt. Kaufen Sie das richtige Netzkabel bei Ihrem autorisierten Vertragshändler, wenn Sie das Gerät mit 240 V Wechselspannung verwenden.
- Laden Sie einen eingefrorenen Akku nicht auf.
- Verwenden Sie das Kabel nicht unsachgemäß. Ziehen Sie nicht am Netzkabel, um das Ladegerät von der Steckdose zu trennen. Halten Sie das Kabel von Wärmequellen, Öl und scharfen Kanten fern.
- Schließen Sie das Ladegerät direkt an eine geerdete Steckdose an. Verwenden Sie das Ladegerät nicht an einer ungeerdeten Steckdose, auch nicht mit einen Erdungsstecker.
- Modifizieren Sie nicht das mitgelieferte Netzkabel oder den Stecker.
- Entfernen Sie Metallgegenstände wie Ringe, Armbänder, Ketten und Uhren, wenn Sie mit einer Lithium-Ionen-Akku arbeiten. Ein Lithium-Ionen-Akku erzeugt genug Strom, dass schwere Verbrennungen auftreten können.
- Setzen Sie das Ladegerät nie bei schlechter Sicht oder schlechter Beleuchtung ein.
- Verwenden Sie ein Verlängerungskabel, das für 15 A oder mehr ausgelegt ist. Wenn Sie das Gerät im Freien aufladen, verwenden Sie ein Verlängerungskabel, das für den Außeneinsatz geeignet ist.
- Wenn das Stromkabel beschädigt wird, während es die Steckdose eingesteckt ist, ziehen Sie das Kabel aus der Steckdose und erwerben Sie ein Ersatzkabel bei Ihrem autorisierten Service-Vertragshändler.
- Ziehen Sie das Ladegerät aus der Steckdose, wenn Sie es nicht verwenden, bevor Sie es an einen anderen Ort stellen und bevor Sie es warten.
- Demontieren Sie das Ladegerät nicht. Lassen Sie Kundendienst- oder Wartungsarbeiten von Ihrem autorisierten Service-Vertragshändler ausführen.
- Ziehen Sie das Stromkabel aus der Steckdose, bevor Sie Wartungs- oder Reinigungsarbeiten ausführen, um das Risiko eines Stromschlags zu verringern.

Hinweise zur Sicherheit nach dem Betrieb (Fortsetzung)

- Halten Sie die Sicherheits- und Anweisungsaufkleber in einem guten Zustand und tauschen Sie sie bei Bedarf aus.
- Benutzen Sie das Ladegerät nicht, wenn das Kabel oder der Stecker beschädigt sind. Wenden Sie sich an einen autorisierten Fachhändler, um ein Ersatzkabel zu erhalten.
- Verwenden Sie das Ladegerät nicht, wenn es einem starken Stoß ausgesetzt war, heruntergefallen ist oder anderweitig beschädigt ist. Lassen Sie es von Ihrem autorisierten Service-Vertragshändler reparieren.

Absenken des Füllkastens bei ausgeschalteter Maschine

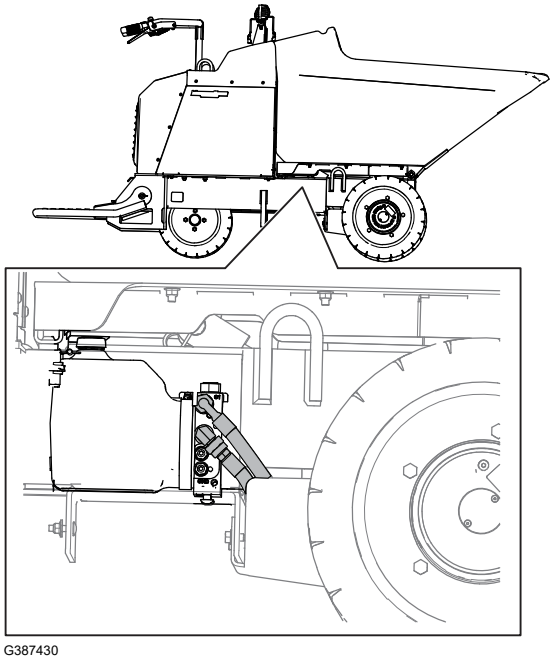
1. Bringen Sie die Zylinderschlösser an.



G380311

2. Stellen Sie sicher, dass das Füllkasten leer ist.
3. Entfernen Sie die untere Abdeckung und stellen Sie eine große Auffangwanne unter das Hydraulikaggregat.
4. Entfernen Sie die Deckel von den Schläuchen zum Hubzylinder und lassen Sie die Flüssigkeit ablaufen.

   Hinweis: Entsorgen Sie das Altöl bei einem zugelassenen Recyclingcenter.
5. Verwenden Sie Hebezeug oder lassen Sie den Füllkasten von zwei Personen hochhalten und entfernen und lagern Sie das Zylinderschloss.
6. Senken Sie den Füllkasten vorsichtig ab.
7. Schrauben Sie die Deckel wieder auf die Hydraulikschläuche, um Verschmutzung zu vermeiden.
8. Heben Sie nach der Reparatur den Füllkasten an, bringen Sie das Zylinderschloss an, schließen Sie die Schläuche an das Aggregat an und montieren Sie die untere Abdeckung.
9. Füllen Sie Hydrauliköl nach.

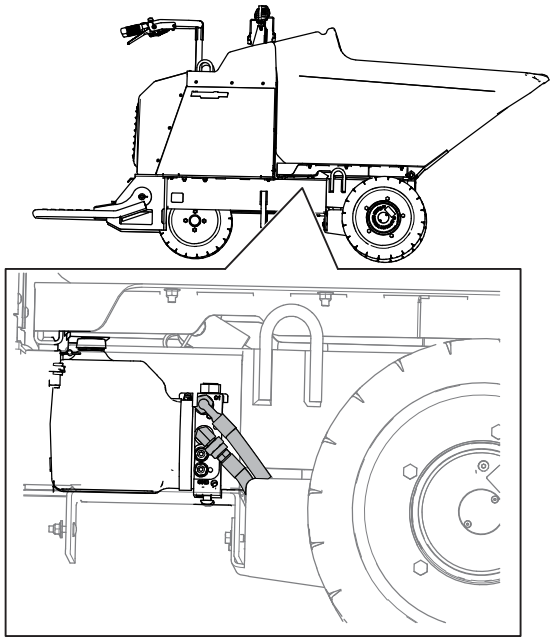


G387430

Anheben des Füllkastens bei ausgeschalteter Maschine

1. Entleeren Sie das Material aus dem Füllkasten.
2. Heben Sie die Maschine an und stützen Sie die Maschine mit entsprechenden Achsständern ab.
3. Entfernen Sie die Abdeckplatte.
4. Stellen Sie eine große Auffangwanne unter das Hydraulikaggregat.
5. Trennen Sie die Schlauchanschlussstücke und lassen Sie die Flüssigkeit in die Wanne laufen.

   Hinweis: Entsorgen Sie das Altöl bei einem zugelassenen Recyclingcenter.
6. Schrauben Sie die Deckel wieder auf die Hydraulikschläuche, um Verschmutzung zu vermeiden.
7. Verwenden Sie Hebezeug oder lassen Sie den Füllkasten von zwei Personen hochhalten und bauen Sie das Zylinderschloss ein.
8. Bringen Sie die Schläuche nach der Durchführung von Reparaturen an.
9. Füllen Sie Hydrauliköl nach.
10. Entfernen Sie das Zylinderschloss und bewahren Sie es auf.



G387430

Schleppen der Maschine

Transportieren Sie die Maschine auf einem robusten Anhänger oder entsprechenden LKW. Verwenden Sie eine Rampe über die ganze Breite. Stellen Sie sicher, dass der Anhänger oder Lastwagen mit den/der gesetzlich erforderlichen Bremsen, Beleuchtung und Kennzeichnungen ausgestattet ist. Bitte lesen Sie alle Sicherheitsanweisungen sorgfältig. Durch Kenntnis dieser Informationen können Sie sich und Unbeteiligte vor Verletzungen schützen. Ziehen Sie in Bezug auf Anforderungen für Anhänger und Befestigungen geltende Vorschriften zurate.

⚠ WARNUNG ⚠

Das Fahren auf Straßen und Wegen ohne Blinker, Scheinwerfer, reflektierende Markierungen oder einem Schild für langsame Fahrzeuge ist gefährlich und kann zu Unfällen mit Verletzungsgefahr führen.

Fahren Sie die Maschine nicht auf einer öffentlichen Straße oder einem öffentlichen Fahrweg.

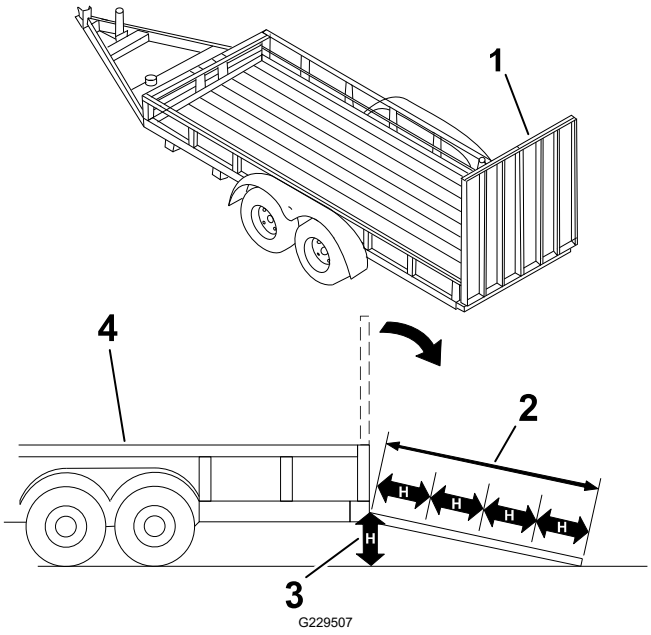
Schleppen der Maschine (Fortsetzung)

Auswählen eines Anhängers

⚠ WARNUNG ⚠

Das Verladen der Maschine auf einen Anhänger oder einen Lastwagen erhöht die Umkippgefahr und kann schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

- **Verwenden Sie eine Rampe, die über die ganze Breite reicht.**
- **Stellen Sie sicher, dass die Rampe mindestens 4 Mal so lang ist wie die Höhe des Anhängers oder der Anhängerpritsche zum Boden. Dies stellt sicher, dass der Winkel auf ebener Fläche nicht größer als 15 Grad ist.**



(1) Rampe über die ganze Breite in Lagerstellung

(2) Die Rampe ist mindestens 4 Mal so lang wie die Höhe des Anhängers oder der Anhängerpritsche zum Boden

(3) H = Abstand des Anhängers oder Pritschenwagens zum Boden.

(4) Anhänger

Verladen der Maschine

⚠ WARNUNG ⚠

Das Verladen der Maschine auf einen Anhänger oder einen Lastwagen erhöht die Umkippgefahr und kann schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

- **Passen Sie besonders beim Bedienen der Maschine auf einer Rampe auf.**
- **Fahren Sie beim Verladen oder Entladen mit dem schweren Ende der Maschine auf die Rampe.**
- **Vermeiden Sie eine plötzliche Beschleunigung oder abruptes Bremsen, wenn Sie die Maschine auf eine Rampe fahren, da Sie sonst die Kontrolle verlieren könnten oder die Maschine ggf. kippt.**

Schleppen der Maschine (Fortsetzung)

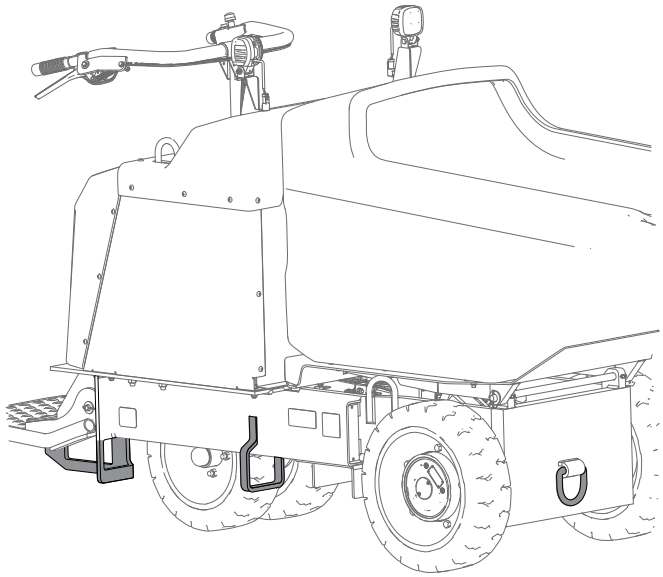
WICHTIG

Stellen Sie sicher, dass der Füllkasten leer ist, bevor Sie die Maschine auf einen Lkw oder Anhänger laden.

1. Schließen Sie den Anhänger an die Zugmaschine an und schließen Sie die Sicherheitsketten an.
2. Schließen Sie ggf. die Anhängerbremsen an.
3. Senken Sie die Rampe(n).
4. Fahren Sie mit der Maschine rückwärts auf die Anhängerrampe.
5. Stellen Sie die Maschine ab.
6. Klappen Sie die Bedienerplattform hoch.
7. Verwenden Sie die Vergurtungsstellen (aus Metall) an der Maschine, und sichern Sie die Maschine mit Gurten, Ketten, Kabeln oder Seilen sicher auf dem Anhänger oder LKW. Halten Sie die örtlichen Vorschriften für die Vergurtung ein.

WICHTIG

Verwenden Sie die Vergurtungsstellen nicht zum Anheben der Maschine.



G388893

Entladen der Maschine

1. Senken Sie die Rampe(n).
2. Senken Sie die Bedienerplattform ab.
3. Fahren Sie die Maschine vorwärts von der Rampe herunter.

Warten

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Wartungssicherheit

- Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, aktivieren Sie die Feststellbremse (sofern vorhanden), stellen den Motor ab und ziehen den Schlüssel ab. Lassen Sie vor dem Einstellen, Reinigen, Einlagern und Reparieren alle beweglichen Teile zum Stillstand kommen und die Maschine abkühlen.
- Nehmen Sie keine Reparaturen oder Einstellungen an der Maschine vor, wenn Sie nicht speziell dafür ausgebildet und autorisiert sind.
- Stützen Sie die Maschine mit Stützfüßen ab, wenn Sie Arbeiten unter der Maschine ausführen.
- Lassen Sie den Druck aus Maschinenteilen mit gespeicherter Energie vorsichtig ab.
- Arretieren Sie den Füllkasten mit dem Zylinderschloss in der angehobenen Position.
- Modifizieren Sie auf keinen Fall die Sicherheitsvorkehrungen.
- Verwenden Sie nur Originalersatzteile vonToro, um die optimale Leistung und Sicherheit Ihrer Maschine zu gewährleisten.
- Suchen Sie beim Einspritzen unter die Haut sofort einen Arzt auf. In die Haut eingedrungene Flüssigkeit muss sie innerhalb weniger Stunden von einem Arzt entfernt werden.
- Stellen Sie sicher, dass alle Hydraulikschläuche und -leitungen in gutem Zustand sind, und dass alle Hydraulikverbindungen und -anschlussstücke fest angezogen sind, bevor Sie die Hydraulikanlage unter Druck setzen. Halten Sie Ihren Körper und Ihre Hände von Nadellöchern und Düsen fern, aus denen Hydrauliköl unter hohem Druck ausgestoßen wird.
- Gehen Sie hydraulischen Undichtheiten nur mit Pappe oder Papier nach.
- Lassen Sie den Druck in der Hydraulikanlage auf eine sichere Art und Weise ab, bevor Sie irgendwelche Arbeiten an der Anlage durchführen.
- Modifikationen der Maschine können sich auf den Maschineneinsatz, die Leistung, Haltbarkeit und die Verwendung auswirken und zu Verletzungen ggf. tödlichen Verletzungen führen.
- Verschmutzungen bzw. Verschüttungen von Gefahrenstoffen sofort gemäß den Vorschriften für Gefahrenstoffe eindämmen.
- Überprüfen Sie nach der Wartung der Maschine deren Leistung in einem zulässigen Bereich, abseits von Verkehr und Fußgängern.
- Bevor Sie die Maschine wieder in Betrieb nehmen, befolgen Sie die empfohlenen Vorgehensweisen.

- Überprüfen Sie regelmäßig eine für den Einsatz in Gefahrenbereichen konstruierte und zugelassene Maschine, um sicherzustellen, dass sie über die ursprünglichen und zugelassenen Sicherheitsausstattung verfügt.
- Halten Sie alle Schilder, Kennzeichen und Aufkleber mit Informationen zu Leistung, Betrieb und Wartung in lesbarem Zustand.
- Überprüfen und warten Sie die Batterie, den Motor, die Bedienelemente, Schalter, Sicherheitsvorrichtungen, elektrische Verkabelung und Anschlüsse gemäß den Anweisungen.
- Halten Sie die Maschine sauber, um Gefahren zu minimieren und die Inspektion der Maschine für Wartungsarbeiten zu erleichtern.
- Vergewissern Sie sich, dass die Stecker der Verlängerungskabel in gutem Zustand sind und nicht durch den Betrieb heiß werden. Verwenden Sie keine beschädigten oder abgenutzten Verlängerungskabel.

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen	Bestellnummer	Menge	Beschreibung
Nach den ersten 50 Stunden	Getriebeöl des Antriebsmotors wechseln	144-6880	1	Getriebeöl
Vor jeder Nutzung oder täglich	Prüfen Sie den Hydraulikölstand.	-	-	-
	Entfernen der Schmutzablagerungen	-	-	-
	Prüfen Sie die Festigkeit aller Befestigungen.	-	-	-
Alle 40 Stunden	Überprüfen des Antistatikbands	139-7731	1	Antistatikband
	Prüfen Sie den Zustand der Reifen.	-	-	-
	Prüfen Sie Radmuttern.	-	-	-
	Prüfen Sie die Hydraulikleitungen.	-	-	-
Alle 50 Stunden	Fetten und ölen Sie die Maschine ein .	-	-	-
Alle 500 Stunden	Getriebeöl des Antriebsmotors wechseln	144-6880	1	Getriebeöl
	Wechseln Sie das Hydrauliköl.	505-136	1	Hydrauliköl
Alle 1.500 Stunden	Tauschen Sie alle beweglichen Schläuche aus.	144-1736	1	Hydraulikschlauch
		144-1737	1	Hydraulikschlauch
Jährlich oder vor der Lagerung	Bessern Sie Lackschäden aus.	361-9	1	Farbe
		361-10	1	Farbe
	Wechseln des Hydrauliköls	505-136	1	Hydrauliköl

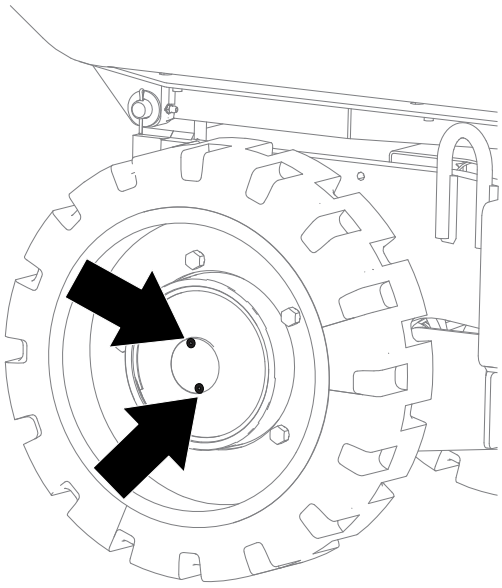
Hinweise vor dem Durchführen von Wartungsarbeiten

Bergung einer Maschine

Im Notfall können Sie die Maschine schieben oder schleppen.

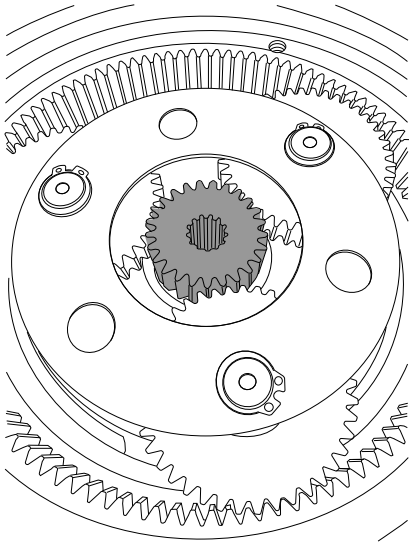
Hinweis: Schleppen Sie die Maschine nicht an Hanglagen - die Räder drehen sich frei, sobald sie den Gang auskuppeln.

1. Blockieren Sie die Räder.
2. Entfernen Sie die Getriebeabdeckung.



G388719

3. Entfernen Sie das Zahnrad vom Getriebe.
4. Bringen Sie die Getriebeabdeckung an, um Verunreinigungen zu vermeiden.
5. Schleppen Sie die Maschine nach Bedarf an den Vergurtungsstellen ab.
6. Entfernen Sie die Getriebeabdeckung.
7. Reinigen Sie das Getriebe, setzen Sie es wieder ein und bringen Sie die Getriebeabdeckung an.



G390816

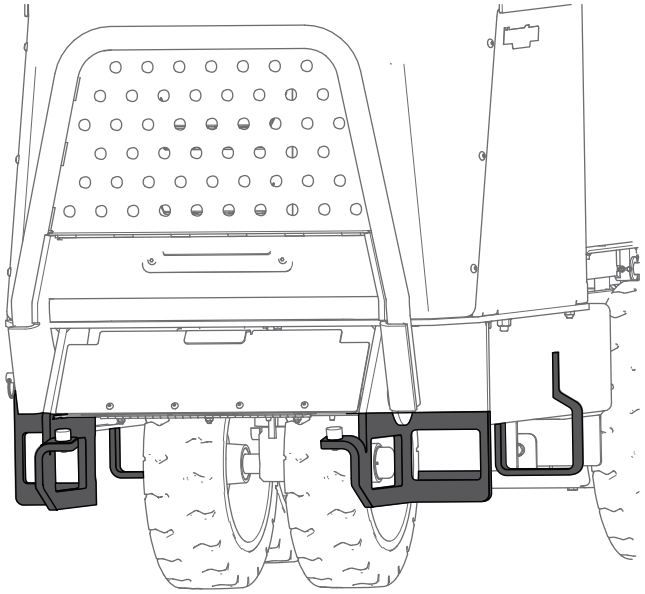
Anheben der Maschine

Anheben der Maschine mit einem Gabelstapler

WICHTIG

Vergewissern Sie sich, dass der Füllkasten leer ist, bevor Sie die Maschine anheben.

1. Stellen Sie den Plattform in die angehobene Stellung.
2. Heben Sie die Maschine an den seitlichen oder heckseitigen Ansatzpunkten an.



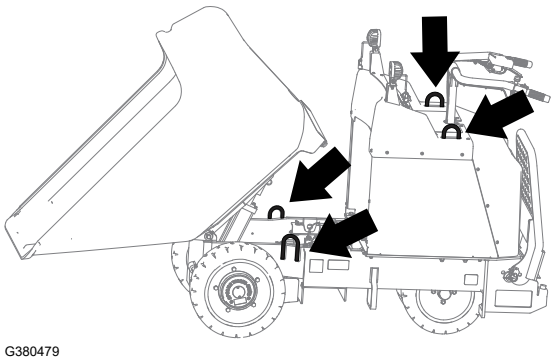
G380480

Anheben der Maschine mit Hebezeug

WICHTIG

Vergewissern Sie sich, dass der Füllkasten leer ist, bevor Sie die Maschine anheben.

1. Stellen Sie den Plattform in die angehobene Stellung.
2. Stellen Sie den Füllkasten in die Entleer-Stellung.
3. Bringen Sie die Zylinderschlösser an.
4. Befestigen Sie eine Kette oder Gurt an jedem der Hebepunkte.
5. Straffen Sie alle Ketten oder Gurte, um sicherzustellen, dass die Maschine richtig ausgerichtet ist.

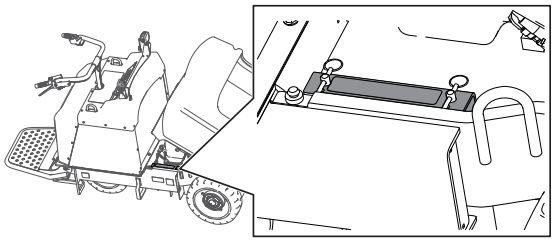


G380479

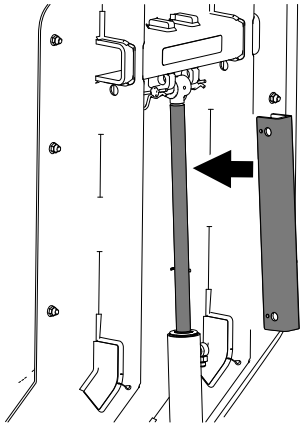
Verwenden des Zylinderschlosses

Einbauen des Zylinderschlosses

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, bringen Sie die Fahrantriebshebel nach in die NEUTRAL-Stellung und heben Sie den Füllkasten vollständig an.
2. Entfernen Sie die beiden Sicherungssplinte, mit denen das Zylinderschloss an der Maschine gesichert ist.
3. Schieben Sie das Zylinderschloss über die Hubzylinderstange und sichern Sie es mit den Sicherungssplinten.



G380311



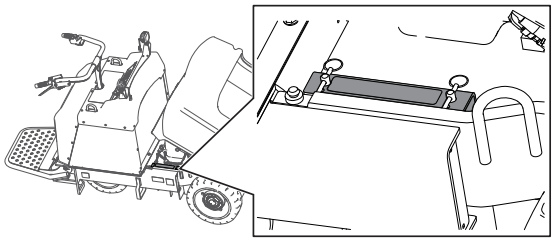
G324856

Entfernen und Lagern des Zylinderschlosses

WICHTIG

Entfernen Sie das Zylinderschloss von der Hubzylinderstange und befestigen Sie es in der Aufbewahrungsstellung, bevor Sie die Maschine verwenden.

1. Starten Sie die Maschine.
2. Heben Sie den Füllkasten vollständig an.
3. Stellen Sie die Maschine ab.
4. Entfernen Sie die Splinte, mit denen das Zylinderschloss gesichert ist.
5. Bringen Sie das Zylinderschloss an den Streben an der Innenseite des Maschinenrahmens an und befestigen sie mit den Sicherungssplinten.
6. Absenken des Füllkastens.



G380311

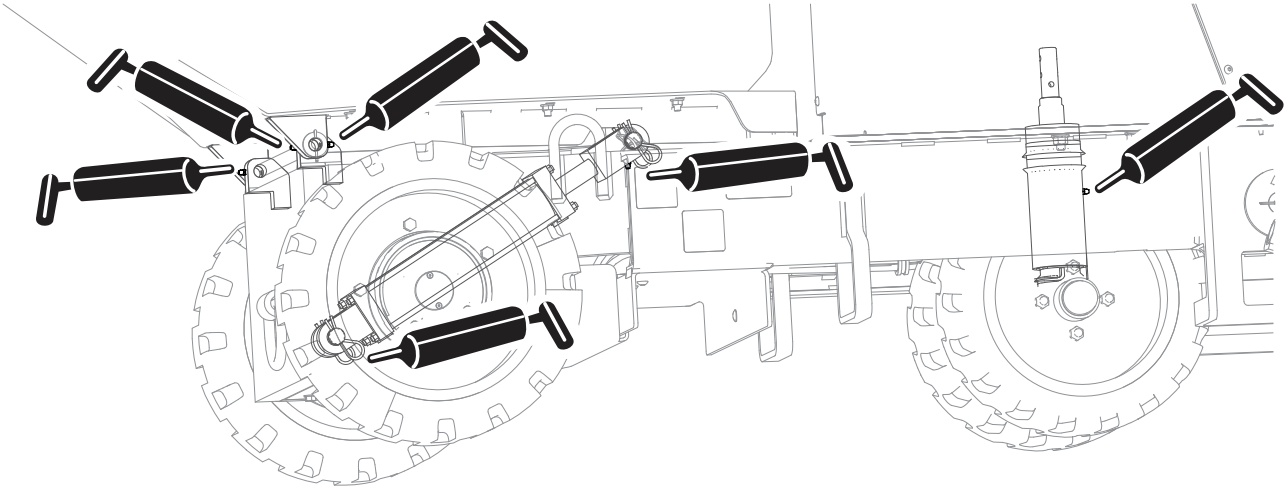
Einfetten

Abschmieren der Maschine

Schmierfettsorte: Allzweckschmierfett.

Hinweis: Entfernen Sie die blauen Schutzkappen (sofern vorhanden) vor dem Schmieren und bringen Sie sie nach dem Schmieren wieder an.

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Stellen Sie die Maschine ab.
3. Reinigen Sie die Schmiernippel mit einem Lappen.
4. Bringen Sie die Fettpresse an jedem Nippel an.



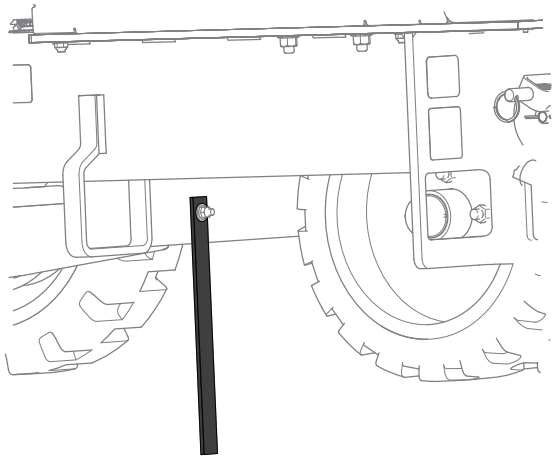
G387212

5. Drücken Sie solange Schmierfett in die Schmiernippel, bis das Schmierfett beginnt, aus den Anschlussstücken auszutreten (ungefähr 3 Pumpstöße).
6. Wischen Sie überflüssiges Fett ab.

Wartung der Elektroanlage

Überprüfen des Antistatikbands

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, senken Sie den Füllkasten ab, stellen den Motor ab und ziehen den Schlüssel ab.
2. Überprüfen Sie das Antistatikband; ersetzen Sie es, wenn es verschlissen ist oder fehlt.



G388771

Wartung der Akkus

Hinweis: Die Maschine ist mit 3 Lithium-Ionen-Akkus ausgestattet.

Entsorgen oder recyceln Sie Lithium-Ionen-Akku gemäß den örtlichen und bundesrechtlichen Vorschriften. Wenn ein Akku gewartet werden muss, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Service-Vertragshändler.

An den Akkus können nur die Aufkleber instandgehalten werden. Wenn Sie Probleme mit dem Akku haben, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Service-Vertragshändler.

Wartung des Akkus

⚠ WARNUNG ⚠

Die Akkus stehen unter hoher Spannung, die zu Verbrennungen oder einem Stromschlag führen kann.

- **Versuchen Sie nie, den Akku zu öffnen.**
- **Passen Sie besonders auf, wenn Sie einen Akku mit einem gerissenen Gehäuse handhaben.**
- **Verwenden Sie nur das Ladegerät, das für die Akkus konzipiert ist.**

Lithium-Ionen-Akkus haben eine ausreichende Ladung für die Durchführung beabsichtigter Arbeiten während der Nutzungsdauer.

Um das Meiste aus Ihrem Akku herauszuholen, befolgen Sie die folgenden Richtlinien:

- Öffnen Sie den Akku nicht.

Wartung der Akkus (Fortsetzung)

- Lagern bzw. parken Sie die Maschine in einer sauberen, trockenen Garage oder einem Abstellbereich ohne direkte Sonneneinstrahlung und Wärmequellen sowie fern von feuchten Witterungseinflüssen (Regen, Nebel, usw.). Bewahren Sie die Maschine nicht an Orten, an dem die Temperaturen den unter Anforderungen für das Einlagern der Akkus, Seite 6–1 angegebenen Bereiche über- bzw. unterschreitet.

WICHTIG

Temperaturen außerhalb dieses Bereichs beschädigen den Akku. Hohe Temperaturen während der Lagerung, besonders bei einem hohen Ladezustand des Akkus, verkürzen die Nutzungsdauer der Akkus.

- Bei einer Einlagerung der Maschine von mehr als 10 Tagen sollten Sie sicherstellen, dass die Maschine an einem kühlen und trockenen Ort, ohne direkte Sonneneinstrahlung und fern von feuchten Witterungseinflüssen, abgestellt ist.
- Wenn Sie die Maschine bei großer Hitze oder bei starker, direkter Sonneneinstrahlung verwenden, kann der Akku überhitzen. In diesem Fall wird auf der Anzeige eine Übertemperaturwarnung angezeigt und die Maschine wird langsamer.

  Fahren Sie die Maschine sofort an einen kühlen schattigen Ort, stellen Sie den Motor ab und lassen Sie die Akkus abkühlen, bevor Sie den Betrieb fortsetzen.

Laden des Akkus

⚠ GEFAHR ⚠

Ein Kontakt mit Wasser, während die Maschine geladen wird, könnte einen Stromschlag verursachen, der Verletzungen verursachen oder zum Tod führen kann.

- **Fassen Sie den Stecker nicht mit nassen Händen an oder wenn Sie im Wasser stehen.**
- **Laden Sie die Maschine nicht im Regen oder bei feuchten Bedingungen.**

⚠ WARNUNG ⚠

Ein beschädigtes Ladekabel kann elektrische Schläge oder einen Brand verursachen.

Prüfen Sie das Ladekabel gründlich, bevor Sie die Maschine aufladen. Wenn ein Kabel beschädigt ist, laden Sie das Maschine erst wieder, wenn die betroffenen Kabel ausgetauscht wurden.

Dieses Ladegerät ist mit einem dreipoligen geerdeten Stecker (Typ B) ausgestattet, um die Gefahr eines Stromschlags zu verringern. Wenn der Stecker nicht in die Wandsteckdose passt, sind andere Steckerausführungen erhältlich. Treten Sie diesbezüglich mit Ihrem autorisierten Service-Vertragshändler in Kontakt.

Nehmen Sie keinerlei Veränderungen am Ladekabelstecker vor.

Wartung der Akkus (Fortsetzung)

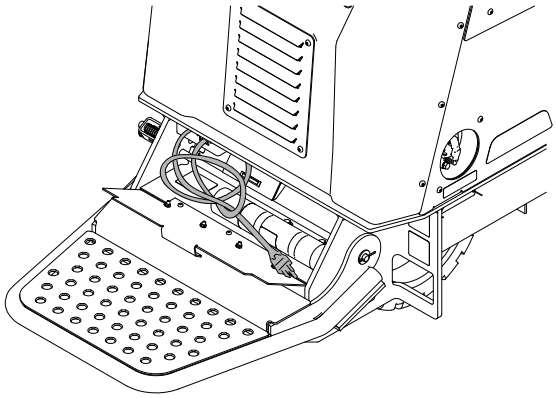
WICHTIG

Prüfen Sie das Ladekabel regelmäßig auf Löcher oder Risse in der Isolierung. Verwenden Sie kein beschädigtes Kabel. Lassen Sie das Kabel nicht durch stehendes Wasser oder feuchtes Gras laufen.

WICHTIG

Laden Sie die Maschine bei Umgebungstemperaturen zwischen 0° und 45°C auf.

Das eingebaute Ladegerät funktioniert nicht bei Temperaturen außerhalb dieses Bereichs.


G387189

1. Stellen Sie die Maschine in dem zum Laden vorgesehenen Bereich ab.
2. Stellen Sie den Motor ab und ziehen den Zündschlüssel ab.
3. Stellen Sie sicher, dass sich der Wartungstrennschalter in der EIN-Stellung befindet.
4. Öffnen Sie den Deckel der Aufbewahrungsbox für das Ladekabel.
5. Stecken Sie den Netzstecker des Ladegeräts in eine geerdete Steckdose.
6. Prüfen Sie die Anzeige, um sicherzustellen, dass die Akkus geladen werden.
7. Wenn die Akkus der Maschine einen ausreichenden Ladestand erreicht haben, ziehen Sie den Netzstecker des Ladegeräts aus der Steckdose.
8. Legen Sie das Ladekabel in die Aufbewahrungsbox und schließen Sie den Deckel.
9. Starten Sie die Maschine und prüfen Sie den Ladezustand der Akkus auf der Anzeige.

Wartung der Akkus (Fortsetzung)

Wartung des Ladegeräts

WICHTIG

Alle Reparaturen an der Elektrik der Maschine sollten nur von einem autorisierten Service-Vertragshändler ausgeführt werden.

Das Ladegerät erfordert nur geringe Wartung. Schützen Sie es vor Beschädigung und Witterungseinflüssen.

- Reinigen Sie das Kabel des Ladegeräts nach jeder Verwendung mit einem leicht feuchten Tuch.
- Wickeln Sie das Kabel auf, wenn Sie es nicht verwenden.
- Prüfen Sie das Kabel regelmäßig auf Schäden und ersetzen Sie es bei Bedarf mit Toro-zugelassenen Teilen.

Wartung der Antriebsanlage

Prüfen der Reifen

Prüfen Sie die Reifen auf Schnitte, Risse oder Ausbeulungen. Defekte Reifen müssen ersetzt oder repariert werden, um eine ordnungsgemäße Handhabung und Sicherheit zu gewährleisten.

Festziehen der Radmuttern

Ziehen Sie die Radmuttern über Kreuz an.

1. Ziehen Sie die Radmuttern der Vorderräder auf ein Drehmoment von **95 bis 122 N·m** an.
2. Ziehen Sie die Radmuttern der Hinterräder auf ein Drehmoment von **103 bis 123 N·m** an.

Spezifikationen Getriebeöl des Antriebsmotors

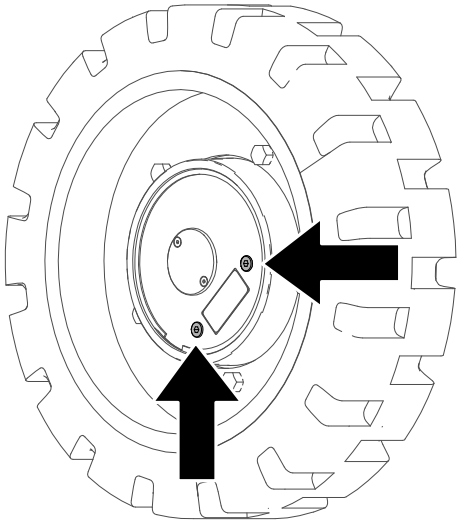
Ölsorte	Mobil 626 SHC
Fassungsvermögen	295,7 ml pro Getriebe

Getriebeöl des Antriebsmotors wechseln

1. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn fünf Minuten lang laufen.

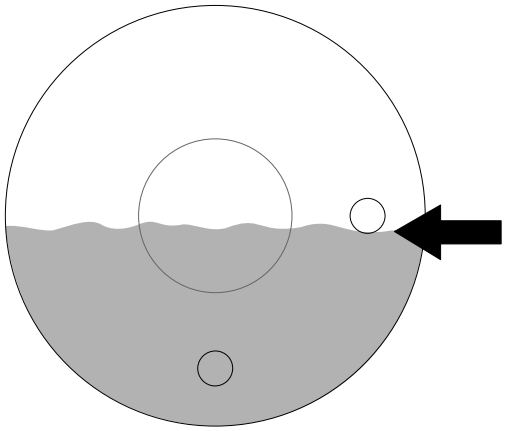
   Hinweis: Dadurch wird das Getriebeöl erwärmt und läuft besser ab.

2. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche so ab, dass sich die Ablassschraube an der Vorderseite des Motors in der **6 Uhr** Position befindet.
3. Stellen Sie den Motor ab und ziehen den Zündschlüssel ab.
4. Stellen Sie eine Auffangwanne unter den Antriebsmotor.
5. Entfernen Sie beide Ablassschrauben und lassen Sie das Getriebeöl ablaufen.



G387302

6. Setzen Sie die untere Ablassschraube wieder ein.
7. Füllen Sie den Antriebsmotor durch die obere Öffnung mit Getriebeöl, bis das Öl die Unterseite der Öffnung erreicht.
8. Drehen Sie die Verschlussschraube wieder auf.
9. Wiederholen Sie diesen Vorgang für den anderen Antriebsmotor.
10. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn ein paar Minuten lang laufen.
11. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche so ab, dass sich die Ablassschraube in der **3 Uhr** Position befindet, schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.



G387301

12. Entfernen Sie die Ablassschraube in der 3-Uhr Position und prüfen Sie, ob der Ölstand am unteren Rand der Ölstandskontrollöffnung liegt. Füllen Sie bei Bedarf Öl nach.



13. Setzen Sie die Ablassschrauben wieder ein und ziehen Sie auf ein Drehmoment von **5 bis 6 N·m** an.

Warten der Hydraulikanlage

Hydrauliköl – technische Angaben

Typ des Hydrauliköls	Mobil ATF Dexron
Hydraulikölmenge	3,03 Liter

Der Hydraulikölbehälter der Maschine wird ab Werk mit ca. 3,03 l Hydrauliköl gefüllt.

Prüfen der Hydraulikleitungen

Prüfen Sie die Hydraulikleitungen vor jedem Einsatz auf Dichtheit, lockere Verbindungen, Knicke, lockere Schellen, Verschleiß und Beschädigungen. Führen Sie alle erforderlichen Reparaturen vor der Inbetriebnahme durch.

Wechseln des Hydrauliköls

⚠ VORSICHT ⚠

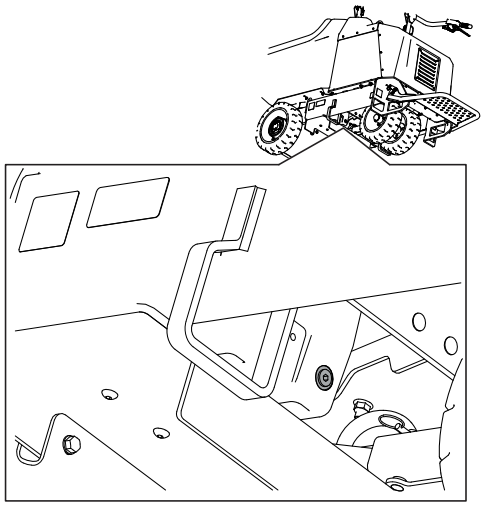
Der Hydraulik-Entlüftungs-/Einfülldeckel ist so konstruiert, dass der Druck im Behälter auf 34 kPa gehalten wird.

Lösen Sie den Deckel langsam, um Verletzungen zu vermeiden, wenn Sie Hydrauliköl nachfüllen oder Arbeiten an der Hydraulikanlage durchführen.

---

1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche und schalten Sie die Maschine aus.
2. Entfernen Sie die Abdeckplatte.
3. Öffnen Sie langsam den Hydraulikbehälterdeckel.
4. Stellen Sie eine große Auffangwanne unter die Ablassschraube an der Unterseite des Hydraulikölbehälters.
5. Entfernen Sie die Ablassschraube und lassen das Öl in die Auffangwannen abfließen.
6. Setzen Sie die Ablassschraube ein und ziehen Sie sie fest.

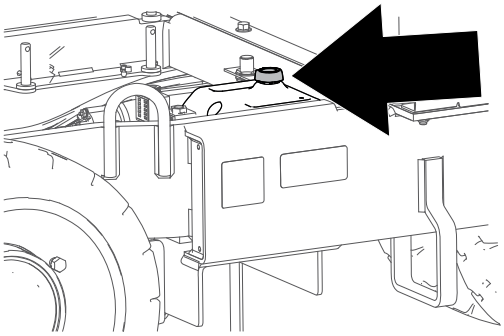
   Hinweis: Entsorgen Sie das Altöl bei einem zugelassenen Recyclingcenter.


G387429

7. Ziehen die Schraube auf ein Drehmoment von **1,1 bis 1,4 N·m** an.
8. Bringen Sie die Abdeckplatte wieder an.

Wechseln des Hydrauliköls (Fortsetzung)

9. Füllen Sie den Hydraulikbehälter mit der angegebenen Flüssigkeit.
10. Schrauben Sie den Deckel wieder auf.



G426593

Reinigung

Entfernen der Schmutzablagerungen

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, stellen die Maschine ab und ziehen den Schlüssel ab.
2. Entfernen Sie Schmutz von der Maschine.

WICHTIG

Es ist besser, den Schmutz herauszublasen als ihn auszuspülen. Wenn Sie Wasser verwenden, lassen Sie es nicht mit stromführenden Teilen und Hydraulikventilen in Kontakt kommen.

Reinigen Sie elektrische Anschlüsse mit Druckluft; verwenden Sie keinen Kontaktreiniger.

Reinigen der Maschine

Gehen Sie beim Reinigen der Maschine mit einem Hochdruckreiniger wie folgt vor:

- Tragen Sie für die Reinigung mit einem Hochdruckreiniger eine geeignete persönliche Schutzausrüstung.
- Belassen Sie alle Schutzvorrichtungen an der Maschine.
- Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf elektronische Bauteile.
- Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf die Kanten der Aufkleber.
- Richten Sie den Wasserstrahl nur auf die Außenseiten der Maschine. Richten Sie den Wasserstrahl nicht direkt in die Öffnungen der Maschine.
- Reinigen Sie mit dem Wasserstrahl nur die verschmutzten Bereiche der Maschine.
- Verwenden Sie eine Strahldüse mit einem Sprühwinkel von 40 Grad oder mehr. 40-Grad-Düsen sind in der Regel weiß.

Reinigen der Maschine (Fortsetzung)

- Halten Sie die Sprühspitze des Hochdruckreinigers mindestens 60 cm von der zu reinigenden Oberfläche entfernt.
- Verwenden Sie nur Hochdruckreiniger mit einem Druck unter 137 bar und einem Durchfluss unter 7,6 l pro Minute.
- Ersetzen Sie beschädigte oder abgelöste Aufkleber.
- Fetten Sie alle Schmierstellen nach dem Waschen ein.

Lagerung

Sicherheit bei der Einlagerung

Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, aktivieren Sie die Feststellbremse (sofern vorhanden), stellen den Motor ab und ziehen den Schlüssel ab. Lassen Sie vor dem Einstellen, Reinigen, Einlagern und Reparieren alle beweglichen Teile zum Stillstand kommen und die Maschine abkühlen.

Vorbereiten der Maschine für die Aufbewahrung über 30 Tage

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab und senken Sie den Füllkasten ab.
2. Stellen Sie den Motor ab und ziehen den Zündschlüssel ab.
3. Reinigen Sie das ganze Fahrzeug.
4. Einfetten der Maschine .
5. Prüfen und ziehen Sie alle Befestigungen an. Reparieren oder ersetzen Sie alle beschädigten, abgenutzten oder fehlenden Teile.
6. Bessern Sie Lackschäden mit Lack aus, den Sie von Ihrem autorisierten Service-Vertragshändler beziehen können.
7. Lagern Sie die Maschine in einer sauberen, trockenen Garage oder an einem anderen geeigneten Ort ein. Ziehen Sie den Schlüssel ab und bewahren Sie ihn an einem Ort auf, den Sie sich gut merken können.
8. Decken Sie die Maschine ab, damit sie geschützt ist und nicht verstaubt.

Anforderungen für das Einlagern der Akkus

Hinweis: Sie müssen die Akkus zur Lagerung nicht aus der Maschine entnehmen.

Temperaturgrenzen für die Aufbewahrung

Lagertemperatur	Angemessene Lagerzeit
45° bis 55°C	1 Woche
25° bis 45°C	3 Wochen
-20° bis 25°C	52 Wochen

WICHTIG

Temperaturen außerhalb dieser Bereiche beschädigen den Akku.

Die Temperaturen, bei welchen die Akkus gelagert sind, wirken sich auf die Lebensdauer aus. Eine langfristige Lagerung der Akkus bei extremen Temperaturen reduziert die Lebensdauer. Lagern Sie die Maschine bei Temperaturen über 25°C nur für die in der Tabelle angegebene angemessene Zeit.

- Bevor Sie die Maschine lagern, laden oder entladen Sie die Akkus bis zwischen 40 % und 60 % (54,3 V und 57,3 V).

  Hinweis: Eine 50%ige Ladung ist optimal, um eine maximale Akkulebensdauer zu gewährleisten. Wenn der Akku vor der Lagerung auf 100% aufgeladen werden, verkürzt sich die Lebensdauer des Akkus.

  Wenn Sie damit rechnen, dass die Maschine für längere Zeit gelagert wird, laden Sie den Akku auf etwa 60% auf.
- Überprüfen Sie alle 6 Monate der Lagerung den Ladezustand des Akkus und stellen Sie sicher, dass er zwischen 40% und 60% geladen ist. Wenn die Ladung unter 40% liegt, laden Sie den Akku zwischen 40% und 60% auf.
- Sie können ein Multimeter verwenden, um den Ladezustand zu überprüfen, wenn die Maschine ausgeschaltet ist. In der folgenden Tabelle finden Sie die Spannungshöhe, die dem Ladezustand entspricht:

Spannung	Ladezustand
54,3 V	40%
55,4 V	50%
57,3 V	60%

- Trennen Sie nach dem Laden der Akkus den Stecker des Ladegeräts während der Aufbewahrung vom Stromnetz, um die Entladung der Akkus zu minimieren.
- Das Ladegerät schaltet es sich nach dem vollständigen Aufladen der Akkus ab und schaltet sich erst wieder ein, wenn das Ladegerät abgetrennt und wieder angeschlossen wird.

Fehlerbehebung

Die Maschine fährt nicht.

Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahmen
Die Maschine ist seit mehr als 30 Sekunden inaktiv und befindet sich im Ruhezustand.	Stellen Sie die Antriebssteuerung in die LEERLAUF-Stellung und zurück in die gewünschte Fahrtrichtung.
Eine oder mehrere der elektrischen Verbindungen sind locker.	Überprüfen Sie alle losen elektrischen Verbindungen und verbinden Sie diese wieder ordnungsgemäß.

Die Maschine startet nicht.

Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahmen
Die Akkus müssen aufgeladen werden.	1. Überprüfen Sie den Akkuladestand am InfoCenter. 2. Laden Sie die Akkus der Maschine auf.
Der Wartungstrennschalter befindet sich in der AUS-Stellung.	Stellen Sie den Wartungstrennschalter auf die EIN-Stellung.
Der Not-Aus-Schalter ist aktiviert.	Entriegeln Sie den Not-Aus-Schalter.

Die Akkus der Maschine werden nicht aufgeladen.

Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahmen
Der Wartungstrennschalter befindet sich in der AUS-Stellung.	Stellen Sie den Wartungstrennschalter auf die EIN-Stellung.
Der Stecker des Ladekabels ist nicht vollständig eingesteckt.	Stellen Sie sicher, dass beide Seiten des Ladekabels vollständig eingesteckt sind.
Das Ladegerät ist defekt.	Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Service-Vertragshändler.

Die Gasbedienung funktioniert nicht richtig.

Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahmen
Die Gasbedienung muss kalibriert werden.	Kalibrieren Sie die Gasbedienung.

Die Lenkung funktioniert nicht richtig.

Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahmen
Die Lenkung muss kalibriert werden.	Verwenden Sie das Display, um das Lenkungssystem zu kalibrieren.
Das Lenkgestänge muss eingestellt werden.	Überprüfen Sie das Lenkgestänge auf lose oder fehlende Befestigungselemente.

Der Füllkasten funktioniert nicht korrekt.

Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahmen
Der Hydraulikölfüllstand ist zu gering.	Prüfen des Hydrauliköls.
In der Hydraulikanlage befindet sich Luft.	Lassen Sie Luft aus der Hydraulikanlage entweichen.
Der Sensor funktioniert nicht.	1. Stellen Sie den Sensor auf 8 mm über der Halterung ein. 2. Prüfen Sie, ob der Sensor defekt ist.
Der Schalter ist lose oder nicht angeschlossen.	1. Überprüfen Sie die elektrischen Anschlüsse. 2. Der Schalter ist defekt. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Service-Vertragshändler.
Die Hydraulikanlage ist beschädigt.	Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Service-Vertragshändler.

Kalifornien, Proposition 65: Warnung

Bedeutung der Warnung

Manchmal sehen Sie ein Produkt mit einem Aufkleber, der eine Warnung enthält, die der Nachfolgenden ähnelt:



WARNUNG: Krebs- und Fortpflanzungsgefahr: www.p65Warnings.ca.gov

Inhalt von Proposition 65

Proposition 65 gilt für alle Firmen, die in Kalifornien tätig sind, Produkte in Kalifornien verkaufen oder Produkte fertigen, die in Kalifornien verkauft oder gekauft werden können. Proposition 65 schreibt vor, dass der Gouverneur von Kalifornien eine Liste der Chemikalien pflegt und veröffentlicht, die bekanntermaßen Krebs, Geburtsschäden und/oder Defekte des Reproduktionssystems verursachen. Die Liste, die jährlich aktualisiert wird, enthält zahlreiche Chemikalien, die in vielen Produkten des täglichen Gebrauchs enthalten sind. Proposition 65 soll sicherstellen, dass die Öffentlichkeit über den Umgang mit diesen Chemikalien informiert ist.

Proposition 65 verbietet nicht den Verkauf von Produkten, die diese Chemikalien enthalten, sondern gibt nur vor, dass Warnungen auf dem Produkt, der Produktverpackung oder in den Unterlagen, die dem beiliegen, vorhanden sind. Außerdem bedeutet eine Warnung im Rahmen von Proposition 65 nicht, dass ein Produkt gegen Standards oder Anforderungen hinsichtlich der Produktsicherheit verstößt. Die Regierung von Kalifornien hat klargestellt, dass eine Proposition 65-Warnung nicht gleich einer gesetzlichen Entscheidung ist, dass ein Produkt „sicher“ oder „nicht sicher“ ist. Viele dieser Chemikalien wurden seit Jahren regelmäßig in Produkten des täglichen Gebrauchs verwendet, ohne dass eine Gefährdung dokumentiert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter https://oag.ca.gov/prop65/faqs-view-all.

Eine Proposition 65-Warnung bedeutet: (1) Ein Unternehmen hat die Gefährdung evaluiert und ist zu dem Schluss gekommen, dass die Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ überschritten wurde. (2) Ein Unternehmen hat entschieden, eine Warnung einfach auf dem Wissen oder dem Verständnis hinsichtlich des Vorhandenseins einer aufgeführten Chemikalie zu geben, ohne die Gefährdung zu evaluieren.

Geltungsbereich des Gesetzes

Proposition 65-Warnungen werden nur vom kalifornischen Recht vorgeschrieben. Proposition 65-Warnungen werden in ganz Kalifornien in vielen Umgebungen, u. a. in Restaurants, Lebensmittelläden, Hotels, Schulen, Krankenhäusern und für viele Produkte verwendet. Außerdem verwenden einige Online- oder Postversandhändler Proposition 65-Warnungen auf den Websites oder in den Katalogen.

Vergleich von kalifornischen Warnungen zu Höchstwerten auf Bundesebene

Proposition 65-Standards sind oft strikter als bundesweite oder internationale Standards. Außerdem gibt es zahlreiche Substanzen, die eine Proposition 65-Warnung bei Konzentrationen erfordern, die wesentlich strikter sind als Höchstwerte auf Bundesebene. Beispiel: Die Proposition 65-Norm für Warnungen für Blei liegt bei 0,5 g pro Tag. Dies ist wesentlich strikter als bundesweite oder internationale Normen.

Warum haben nicht alle ähnlichen Produkte die Warnung?

- Produkte, die in Kalifornien verkauft werden, müssen die Proposition 65-Warnungen tragen; für ähnliche Produkte, die an anderen Orten verkauft werden, ist dies nicht erforderlich.
- Eine Firma, die in einem Proposition 65-Rechtsstreit verwickelt ist und einen Vergleich erzielt, muss ggf. Proposition 65-Warnungen für die Produkte verwenden; andere Firmen, die ähnliche Produkte herstellen, müssen dies nicht tun.
- Die Einhaltung von Proposition 65 ist nicht konsistent.
- Firmen entscheiden ggf. keine Warnungen anzubringen, da ihrer Meinung nach dies gemäß der Proposition 65-Normen nicht erforderlich ist. Fehlende Warnungen für ein Produkt bedeuten nicht, dass das Produkt die aufgeführten Chemikalien in ähnlichen Mengen enthält.

Warum schließt Toro diese Warnung ein?

Toro hat sich entschieden, Verbrauchern so viel wie möglich Informationen bereitzustellen, damit sie informierte Entscheidungen zu Produkten treffen können, die sie kaufen und verwenden. Toro stellt Warnungen in bestimmten Fällen bereit, basierend auf der Kenntnis über das Vorhandensein aufgeführter Chemikalien ohne Evaluierung des Gefährdungsniveaus, da nicht alle aufgeführten Chemikalien Anforderungen zu Gefährdungshöchstwerten haben. Obwohl die Gefährdung durch Produkte von Toro sehr gering ist oder in der Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ liegt, ist Toro sehr vorsichtig und hat sich entschieden, die Proposition 65-Warnungen bereitzustellen. Falls Toro diese Warnungen nicht bereitstellt, kann die Firma vom Staat Kalifornien oder anderen Privatparteien verklagt werden, die eine Einhaltung von Proposition 65 erzwingen wollen; außerdem kann die Firma zu hohem Schadenersatz verpflichtet werden.